7. Jahrgang
Ausgabe 24
August 2005

Gemeinde-SPIEGEL Blender

www.SG-Blender.de

Kirche-Sommerfahrt

Gewinnspiel

Jugendfußballtag

VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE, HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgegeben von der Selbstständigen-Gemeinschaft Gemeinde Blender e.V.

Empfohlen durch:
Volksbanken Raiffeisenbanken

Unser bestes Angebot: bis 75.000 Euro ab 5,60 %!

(effektiver Jahreszins, bonitätsabhängig)

Das kann ich auch!

easyCredit®
Ein Produkt der norisbank AG

Volksbank Blender
27337 Blender, Blender Hauptstraße 22, Telefon: 04233 670
Oder besuchen Sie uns im Internet: www.vb-verden.de

Bei der Gewerbeschau sind wir im Zelt für Sie da!
Große Glücksbox mit attraktiven Preisen

Besuchen Sie uns!

Volksbank Blender

VERWELL

Ihr Erlebnisbad

Saumurplatz · 27283 Verden · Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55
Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr

---

Zimmerei Sägewerk Holzhandlung

SUHR

Massiv - Element - Bau

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung
Abbundzentrum
Holzrahmenbau

27337 Blender-Varste 1 · Telefon 0 42 33/93 04-0
Fax 0 42 33/93 04-20 · Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

KFZ-Meisterbetrieb • Spezialisierung auf Ford

EU-Importe

10 Jahre Erfahrung
Finanzierung / Leasing

Neuwagen zu unglaublichen Preisen
Wunschbestellungen / weitere Marken sind möglich!

Rufen Sie uns an:
0 42 33 / 3 42

- Vertrauen Sie auf unsere über 10-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung möglich
- Finanzierung / Leasing über CC-Bank möglich
- Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Kfz.-Meisterbetrieb
- Wartung u. Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- TÜV: Dienstag und Donnerstag
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlagenservice
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- Kfz.-Diagnose-Servicebetrieb

Diverse Jahreswagen!

Ford Focus, neu, 5trg., Klima, uvm. ..... ab € 13.900,-
Ford Focus Turnier, Klima, uvm. ..... ab € 12.500,-
Ford Focus C-Max Trend, Klima, uvm. ..... ab € 14.500,-
VW Polo, 5trg., Klima, uvm. ..... € 8.900,-

Neuwagen

VW Golf V 1.4 Trendline Klima, uvm. ..... ab € 15.490,-

...sowie mehrere

Opel Movano Kastenwagen neues Modell, L3 H2, EZ 12/03, 6-Gang, 84 kW, Klima, ZV, eFH, ABS etc. ..... ab € 16.400,-

weitere NEU / JAHRES / Gebraucht- wagen am Lager

z.B.: Ford Focus Turnier
Neuwagen (keine Tageszulassung) nur € 14.800,-

Inh. Jörg Beermann · Wulmstorfer Str. 31 · Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

ALTHAUSEN autohaus

Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wo
20.8. 9.00 Uhr	Altpapiersammlung (TSV Intschede)	Intschede, Reer + Winkel
20.8. 10.00 Uhr	Abnahme Sportabzeichen (TSV Intschede)	Freibad Langwedel
20.8.	Grillen (Feuerwehr Blender)	Feuerwehrhaus Blender
21.8.	Goldene Konfirmation In Intschede	Kirche Intschede
22.8. 18.00 Uhr	Abnahme Sportabzeichen (TSV Intschede)	Sportplatz Langwedel
27.8.	Einschulung	Schule Blender
31.8. 13.30 Uhr	Kaffeefahrt zum Dümmer See (Seniorenkreis Blender)	
3.+4.9.	2-tägiges Erntefest in Varste (Ernteverein Varste-Seestedt-Laake)	Varste
4.9.	Begrüßung der neuen Konfirmanden	Zelt in Varste
10.9.	Erntefest in Blender	Alter Sportplatz Blender
11.9.	Tag des offenen Denkmals (Ernte- und Mühlenverein Blender)	Mühle in Blender
16.9.	Preisdoppelkopf in Holtum-Marsch	Jerusalem
16.9. 16-18 Uhr	Altpapiersammlung	Gasthaus Bischof und Sportplatz Blender
17.9. 9-12 Uhr	Altpapiersammlung	Gasthaus Bischof und Sportplatz Blender
17.9.	Erntefest in Holtum-Marsch	Jerusalem
26.9. 18.00 Uhr	Abnahme Sportabzeichen (TSV Intschede)	Sportplatz Langwedel
1.10. 14.00 Uhr	Erntefest in Intschede (TSV Intschede)	
2.10. 15.00 Uhr	Chorkonzert mit Kaffee und Kuchen (Gemischter Chor Polyhymnia)	Gasthaus zum "Blender Esch"
8.10. 15 Uhr	Kaffeetafel mit Auftritt des Rekumer Schifferchores (Seniorenkreis Blender)	Gasthaus "Zum Blender Esch"
8.10. 9-16.00 Uhr	Arbeitsdienst (TSV Intschede)	Gemeinschaftssportanlage
14.10. 19.00 Uhr	Laternenumzug in Blender (Feuerwehr Blender)	Kindergarten Blender
16.10. 15.00 Uhr	Kaffeenachmittag der Senioren (Schützenverein Einste)	Gasthaus Bischof
17.10. 18.00 Uhr	Abnahme Sportabzeichen (TSV Intschede)	Sportplatz Langwedel
22.10. 9.00 Uhr	Altpapiersammlung (TSV Intschede)	Intschede, Reer + Winkel
26.10. 18.30 Uhr	Laternenumzug in Einste (Ernteclub Einste)	Hof Asendorf ,Büssenschüttstr. in Einste
30.10. 14.30 Uhr	Erntefest in Einste	Gasthaus zum "Blender Esch"
12.11. 19.30 Uhr	Theater (Gemischter Chor Polyhymnia)	Bauerndiele Hof Klinker Holtum-Marsch
13.11. 15.00 Uhr	Volkstrauertag Kirche anschl. Feier am Ehrenmal	Kirche in Blender

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebrief

Das persönliche Wort	4
Unsere Gottesdienste	4
Kirchentagesfahrt	5
Veranstaltungen	5
Gemeindefahrt Wienhausen	6
Mitarbeiterfest Oiste	7
Kirchenvorstandswahl	8
Sommerfahrt	9
Familiennachrichten	12
So erreichen Sie uns	11
Das Letzte	11

Veranstaltungskalender	3
Bau des Sportvereines	14
Rückblick Gewerbeschau	16
Gewinnspiel	17
50 Jahre Spielmannszug	19
Erntefest Varste	20

TSV-Spiegel

Vorwort	22
Jugendfußballtag	22
Herrenfußball	23
Jugendfußball	24
Tischtennis	25
Tanzen	26
Tennis	26

Impressum:

Gemeindespiegel Blender
6. Jahrgang - Ausgabe 18
Februar 2004

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft der Gemeinde Blender e.V.
Holtumer Hauptstraße 8
27337 Blender

Verantwortlich für TSV-Spiegel:
TSV Blender e.V.

Gemeindebrief:
Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste

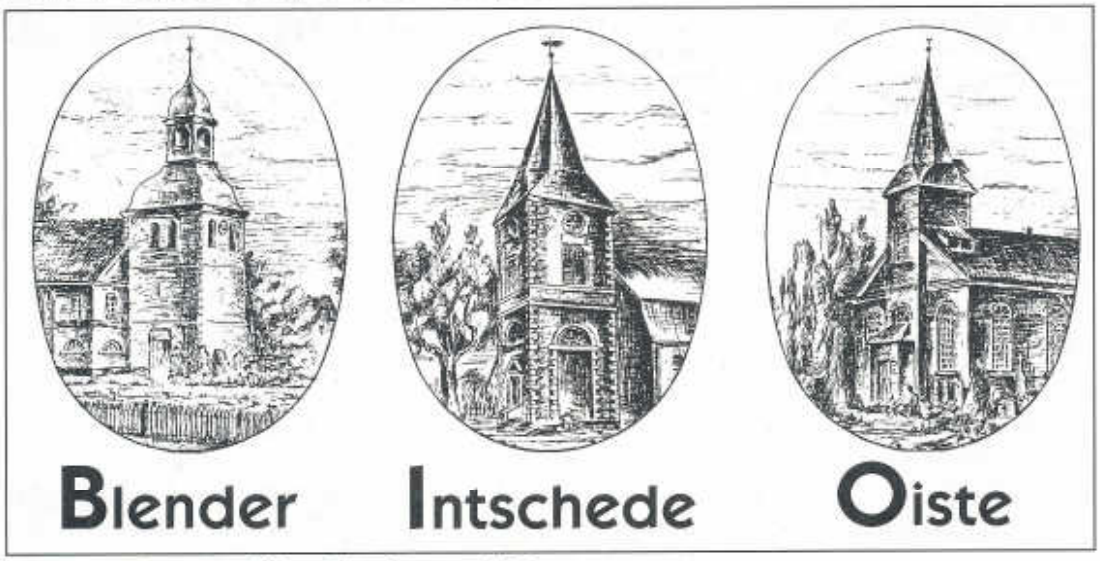
Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft Blender

Gesamtherstellung:
Druckerei Lührs & Röver
Obere Straße 57
27283 Verden
Telefon: 0 42 31 - 80 09-9

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Blender
Auflage: 2.000 Stück

Titelfoto:
Heinfried Thöle
Aufbauphasen eines Windkraftrades in Einste.

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste
24. Jahrgang, Nr.3 September - November 2005



Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Bald ist Schulanfang für etwa 40 Kinder in Blender und auch unser Sohn Felix ist dabei. Daher geben wir Ihnen in diesem persönlichen Wort ein paar Gedanken betroffener Eltern weiter.

"Jetzt beginnt der Ernst des Lebens." Das haben wohl schon Generationen von Eltern ihren Kindern vor Schulbeginn gesagt.

Es gibt ein schönes Buch dazu, in dem dieser Satz einem Kind vor Beginn der Schule immer wieder mit einem etwas drohenden Unterton gesagt wird. Aber "wer oder was ist der Ernst des Lebens?", so fragt sich Anette. Schließlich kommt der erste Schultag herbei, die Klassen werden eingeteilt und sie fragt den Jungen der neben ihr sitzt, wie er heißt. "Ernst" ist die Antwort. Zu Hause verkündet sie der Familie, sie habe den Ernst des Lebens nun kennen gelernt und sich gleich mit ihm angefreundet.

Eine schöne Geschichte, die eine andere Sichtweise auf den "Ernst des Lebens" ermöglichen will.

Der Schulbeginn eines Kindes ist nicht nur für das Kind selbst, sondern auch für die Eltern ein Einschnitt. Nicht nur, dass wir in Zukunft in der Hauptsaison verreisen müssen, auch das tägliche Leben wird sich stark an der Schule ausrichten. Das Kind mal später hinbringen oder früher abholen, das ist nicht mehr drin - Schule ist Pflicht - hier zeigt sich etwas vom Ernst des Lebens.

Und mit vielen anderen Eltern auch fragen wir uns: Wie wird unser Sohn zurechtkommen? Wird der "Ernst des Lebens" auch ihm begegnen in Gestalt neuer Freunde, oder doch eher dadurch, dass die Schule ihm früher oder später zur Last wird?

Wie die meisten Kinder in diesem Alter, so steckt auch unser Sohn voller Neugier. Er möchte viel lernen und Neues erfahren. Wird es der Schule gelingen, diese Energie zu nutzen, damit er und die anderen Kinder fröhlich an ihre Aufgaben gehen? Oder wird den Kindern die natürliche Neugier eher abgewöhnt, weil sie sich leider öfter mal für das interessieren, was gerade gar nicht dran ist?

Dies fragen wir uns besonders in Zeiten von "PISA". Deutschland hat in manchen Bereichen ziemlich schlecht abgeschnitten. Wird man, um dagegen etwas zu tun, die Schulen besser ausstatten und die Lernmöglichkeiten verbessern? Oder wird einfach nur mehr Druck auf die Kinder ausgeübt, damit sie den Ernst des Lebens richtig kennen lernen und bessere Leistungen bringen?

Werden Fächer wie Sport, Musik oder auch Religion womöglich noch mehr eingeschränkt, um für die "nützlicheren" Fächer mehr Zeit zu haben?

Natürlich freuen wir uns als Eltern darüber, wenn unserem Sohn viel beigebracht wird. Wir hoffen, dass er dann später auch gute Noten mit nach Hause bringt und schließlich gute Berufschancen hat.

Aber gleichzeitig fürchten wir, dass immer mehr nur die messbare und verwertbare Leistung zählt und immer weniger gefragt wird, was die Kinder zum Leben brauchen. Doch Schule soll nicht nur auf den Beruf vorbereiten. Unsere Gesellschaft braucht nicht lauter Wissensmaschinen, sondern sie braucht Menschen.

Nicht nur an sich und seinen eigenen Erfolg zu denken, sondern andere zu unterstützen, Schwächeren zu helfen, gemeinsame Erfolge zu erleben, das sind für uns Ziele, die ebenso wichtig sind, wie das Lernen von Fakten.

Wir hoffen, dass dieser Bereich des Lernens in der Schule seinen Platz hat.

Aber die Schule allein kann das nicht leisten. Wir als Eltern bleiben in der Verantwortung. Die Kinder müssen zunächst bei uns erfahren, dass sie gewollt und geliebt sind, dass sie gefördert werden, aber sich auch mit schlechten Leistungen nach Hause trauen dürfen.

Und nicht zuletzt kann auch die Kirchengemeinde ein Platz sein, wo sie im Kindergottesdienst und später im Konfirmandenunterricht erfahren, dass sie angenommen werden und lernen, miteinander und nicht nur in Konkurrenz zu leben.

Wir wünschen uns für unseren Sohn, aber auch für alle anderen Kinder, dass sie dem "Ernst des Lebens" mit Freude und Zuversicht begegnen können und sich dabei getragen wissen von der Liebe ihrer Eltern - und der Liebe Gottes.

Es grüßen aus dem Pfarrhaus

Antje Damm
&
Karsten Damm-Wagenitz

Gisela Damm
† 29. Juli 2005

Für alle stille Anteilnahme am plötzlichen Tod unserer Mutter und Schwiegermutter, für Karten, Blumen und tröstende Worte und den schönen Kranz der Kirchenvorstände und Mitarbeiter-Innen danken wir sehr herzlich!

Antje Damm & Karsten Damm-Wagenitz

Unsere Gottesdienste

September 2005

So. 4.9., 10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden im Zelt vom Varster Erntefest
11.30 Uhr Gottesdienst der Woche der Diakonie, Dom zu Verden
So. 11.9., 9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede
So. 18.9., 9.30 Uhr Gottesdienst zum Thänhuser Markt im Zelt
10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst im Zelt vom Holtumer Erntefest
So. 25.9., Taufsonntag
10.00 Uhr Blender

Oktober 2005

So. 2.10., Erntedankfest
9.00 Uhr Oiste mit Abendmahl
10.30 Uhr Blender mit Abendmahl
15.00 Uhr Intschede, Familiengottesdienst
So. 9.10., Silberne Konfirmation
10.00 Uhr Intschede, mit Abendmahl
So. 16.10., 10.00 Uhr Blender
So. 23.10., Taufsonntag
10.00 Uhr Oiste
So. 30.10., Taufsonntag
10.30 Uhr Intschede

November 2005

So. 6.11., 10.00 Uhr Blender
So. 13.11., Volkstrauertag
9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede
15.00 Uhr Blender
Mi 16.11., Buß- und Bettag
19.00 Uhr Intschede, mit Tischabendmahl
So. 20.11., Ewigkeitssonntag
9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede
15.00 Uhr Blender
jeweils mit Abendmahl
So. 27.11., 1. Advent - Taufsonntag
10.00 Uhr Blender

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

25.9.	10.00 Uhr in Blender
23.10.	10.00 Uhr in Oiste
30.10.	10.30 Uhr in Intschede
27.11.	10.00 Uhr in Blender
08.1.	10.30 Uhr in Intschede
15.1.	10.00 Uhr in Oiste
19.2.	10.00 Uhr in Blender

Urlaub im Pfarramt:

In der Zeit vom 15.-28. Oktober ist das Pfarramt nicht besetzt.

Die Vertretung hat Diakon Friedemann v. Hammerstein, Tel.: 04231/937878.

"Wenn dein Kind dich morgen fragt..."

Unter diesem Motto fand der diesjährige Kirchentag in Hannover statt, dort, wo an der Jahrtausendwende die Welt zur Expo kam. Vor 56 Jahren am 31.7.49 wurde die heutige Kirchentagsbewegung in Hannover ins Leben gerufen. Nach 1967 und 1983 war der Kirchentag zum 4. Mal in Hannover, der 30. in der Reihe der Kirchentage und der erste nach dem großartigen ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin, der dem Miteinander der Christen ein neues Gesicht und Gewicht verliehen hat, nicht nur für die Gemeinschaft aller christlichen Konfessionen, sondern auch für andere Religionen auf diesem Globus.

Der Kirchentag ist ein Forum des Dialogs über Glauben und Welt, ein Fest der Begegnung, ein unglaublich gutes Gefühl und das wollten wir, ein ganzer Bus voller Menschen - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - aus der Samtgemeinde Thedinghausen, uns nicht entgehen lassen. Also fuhren wir am Freitag den 27.5.2005 bei herrlichstem Sonnenschein nach Hannover, um den Kirchentag zu erleben. Dort konnte dann jeder an Veranstaltungen teilnehmen, die ihn interessierten. Es gab als Oberbegriff drei Themenbereiche:

1. Wie können wir glauben?
2. Wie wollen wir leben?
3. Wie sollen wir handeln?

Zu den Bereichen gab es Hauptvorträge, Themenhallen, Foren, Werkstätten u.a. An dem Freitag konnte wer wollte, beispielsweise einen Vortrag mit unserem Bundeskanzler Gerhard Schröder zum Thema Globalisierung hören, oder einen Vortrag vom Fernsehpastor Fliege zum Thema Kindererziehung oder man konnte sich in der Halle „Markt der Möglichkeiten" über verschiedene Projekte informieren. In einer Halle spielte eine Band neue Kirchenmusik. Hier herrschte eine ausgelassene Stimmung, es wurde gesungen, geklatscht und sogar getanzt.

Unter freiem Himmel trat ein hervorragender Gospelchor aus Süddeutschland auf mit zwei Afrikanerinnen, die durch ihren Gesang und Tanz uns zeitweise das Gefühl vermittelten, wir waren in Afrika. In einer anderen Halle konnten Kinder und Jugendliche Spiele spielen z. B. zum Aggressionsabbau oder im Internet-Cafe Fragen beantworten zum Kummernetz.

Für das leibliche Wohl wurde draußen wie drinnen reichlich gesorgt, so dass es rundum ein schöner, interessanter Tag war.

Der Kirchentag wurde sehr gut besucht, erstaunlich viele Jugendliche und Jugendgruppen nahmen teil, viele sogar die ganzen Tage von Mittwoch bis Sonntag.

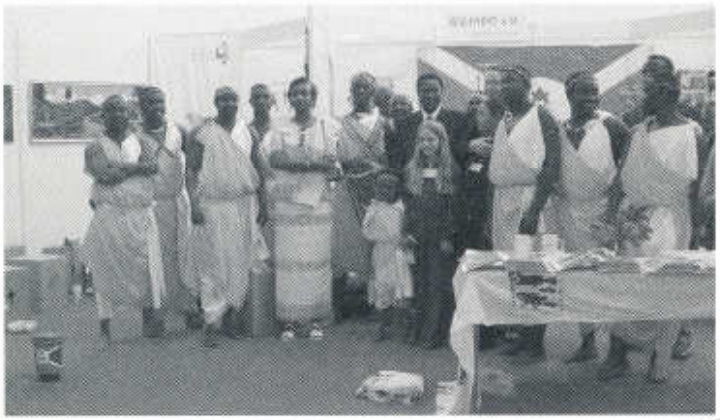
Der krönende Abschluss war dann der Abschlussgottesdienst am Sonntag, den wir in der Blender Kirche, life übertragen auf eine Leinwand, mit erleben durften. Bei sengender Hitze feierten Tausende jeden Alters in Hannover diesen außergewöhnlichen Gottesdienst

mit Abendmahl. Es war erstaunlich, wie reibungslos das Verteilen von Brot und Saft von statten ging und es herrschte eine tolle nicht zu beschreibende Atmosphäre.

Es gibt zu hoffen, dass wir Kirchentagsbesucher einiges Hilfreiches mit nach Hause nehmen konnten: vielleicht Mut für den Alltag, Visionen für die Zukunft, Erfahrungen und Begegnungen, die unser Leben bereichern und Antworten auf „Wenn dein Kind dich morgen fragt".

Also - komm wir sehen uns wieder auf dem nächsten Kirchentag 2007 in Köln!

Kristina Lakemann



Unsere Veranstaltungen

September 2005

Sa. 3.9., 10.00 Uhr Konfirmandentag
Fr. 9.9. - So. 11.9. Konfirmandenfreizeit in Lehringen
Di. 13.9., 15.00 Uhr Gemeinsame Frauenhilfe in der Intscheder Kirche
Mi. 14.9., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
So. 25.9., 9.00 Uhr Konfirmanden-Frühstück in Blender
26.9.-1.10. Kleidersammlung Spangenberg

Oktober 2005

Do. 6.10., 20.00 Uhr Terminabsprache 2006 für alle örtlichen Vereine & Institutionen
Sa. 8.10., 10.00 Uhr Konfirmandentag
Di. 11.10., 15.00 Uhr Gemeinsame Frauenhilfe in Oiste
Mi. 12.10., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Sa. 15.10., 15.00 Uhr Kindergottesdienst Blender
19.00 Uhr Konzert des Etelser Gospelchores in Blender
So. 30.10., 15.00 Uhr Tanznachmittag in der Intscheder Kirche

November 2005

Di. 1.11., 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
Di. 8.11., 15.00 Uhr Frauenhilfe Blender
Mi. 9.11., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Sa. 12.11., 10.00 Uhr Konfirmandentag
Di. 15.11., 15.00 Uhr Frauenkreis Oiste
Sa. 19.11., 15.00 Uhr Kindergottesdienst Blender
So. 27.11., 9.00 Uhr Konfirmanden-Frühstück in Blender

Gemeindefahrt zum Kloster Wienhausen am 21. Juli

Es war das perfekte Wetter für einen ausgiebigen Besuch im Kloster: Es goss in Strömen und wir wateten durch Pfützen, als wir uns den ehrwürdigen Mauern Wienhausens näherten, und in noch größeren Pfützen zurück, als wir die rote Backsteinanlage verließen, um uns im empfangsbereiten Café zu stärken. So weit der äußere Umriss des Nachmittags.

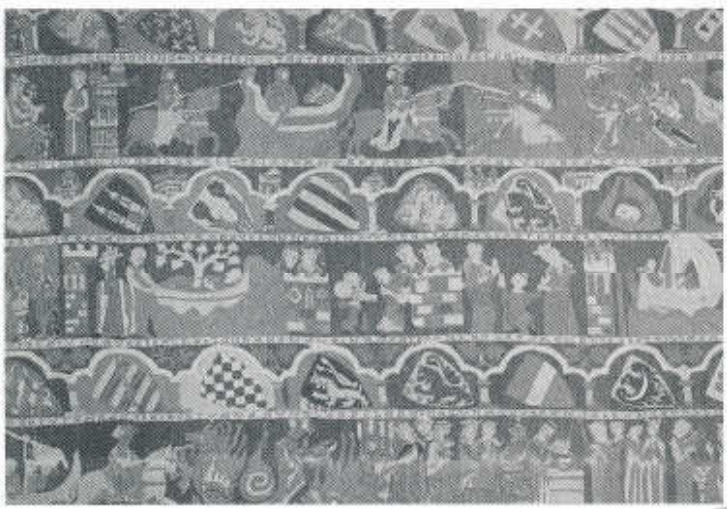
1054 n. Chr. wurde der Ort Winhusen mit Markt-, Zoll-, Münz und Schiffahrtsrecht zuerst erwähnt. Unter welfischem Schutz gründete Herzogin Agnes - Schwiegertochter Heinrichs des Löwen - im Jahre 1221 ein reich mit Gütern und Stiftungen dotiertes Zisterzienser Frauenkloster nach der benediktinischen Ordensregel = "Bete und arbeite!" Das heißt, die Frauen fürstlicher oder adeliger Herkunft widmeten sich der Haus- und Gartenwirtschaft ebenso wie des gemeinsamen geistlichen Lebens und der Kunst (Teppiche sticken, Gebrauchsgegenstände nähen, Holzfiguren u.a. herstellen, Liederbücher und andere Texte schreiben, Papier und Glasfenster bemalen, Chorsingen und Unterricht erteilen).
Nach der Reformation wurde das Kloster in ein evangelisch-klösterliches Damenstift umgewandelt, das 1711 durch herzogliche Anordnung speziell für Frauen aus dem bürgerlichen Stand reserviert sein sollte. Bis heute steht es als immer noch finanziell gut abgesichertes Kloster unter der Oberhoheit der Klosterkammer in Hannover.
Das erklärt auch die großartigen Renovierungsarbeiten (Glasfenster, Decken- und Wandbemalungen, Zustand der unzähligen Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände wie Truhen, Tische, Lampen, Altäre, Figuren, usw.) Dazu kommt die Tatsache, dass Wienhausen außer natürlichem Verfall und nötigen Erweiterungen keine wesentlichen Schäden in 8 Jahrhunderten erlitten hat. Die vollkommenen Deckenbemalungen sind in ihrer Farbenpracht europaweit einzigartig. Die Konventualinnen (zur Zeit 16) sind verpflichtet, die Schätze des Klosters zu pflegen und jährlich vielen tausend Besuchern das Kloster zu präsentieren und in einer immer säkularer werdenden Welt einen kleinen Teil christlicher Verkündigung zu übernehmen.

Die christliche Gemeinschaft als Mittelpunkt des klösterlichen Lebens äußert sich seit über 800 Jahren in Stundengebeten, Andachten, Gottesdiensten und gemeinsamen Chortagen, an denen das Kloster für Besucher geschlossen ist.

In der 2. Stunde gab es für Freiwillige eine Führung mit Kopfhörern durch die berühmte Sammlung der Wienhauser Teppiche, von den Nonnen der mittelalterlichen katholischen Zeit gestickt mit biblischen Themen, weltlichen wie "Tristan und Isolde" (siehe Bild unten) oder allgemeinen wie z.B. im "Jagdteppich". Da mir durch Nachfrage eine Führung durch das kleine Klostermuseum zuteil wurde, möchte ich noch kurz darüber berichten.
Im Jahre 1953 wurde der einzigartige "Fund im Nonnenchor" gemacht. Als man zwecks Renovierung die Bohlen der jeweils zweiten erhöhten Sitzreihe hob, fand man in dem Hohlraum Berge von grauem Staub, aus dem gefaltete Pergamentbögen mit Bildern in prächtigen Farben und glänzender Vergoldung emportauchten, Zinnfiguren (Jesus auf dem Esel reitend usw), Fragmente von Glas, Papier, Stoffen, Nähutensilien, Hefte und ein Messer mit Elfenbeinschnitzereien und Silberklinge. Aber auch verbotene Dinge des alten Volksglaubens wie Alraunen, Zweige, geknotete Schnüre oder Eier. Das Interessanteste waren die alten Brillen aus dem 14. Jahrhundert - alle in Kneifer-Form, aber unterschiedlich im Material (Linden- oder Buchsbaumholz).

Erstaunlich und wunderbar war der Anblick all dieser einstmals im Hohlraum versteckten Dinge im "Heiligen Raum" der Kapelle, um Schutz, Sicherheit und Orientierung zu erbitten. Sichtbare Zeichen der Verbindung von altem, aber noch lebendigem Aberglauben und Religion. Weit entfernt von uns Heutigen und doch irgendwie nah.
Wir alle danken Karsten Damm-Wagenitz für einen eindrucksvollen und erlebnisreichen Gemeindeausflug, den jeder auf seine Weise erleben konnte.

Eva Hustedt



Mitarbeiterfest 2005 in Oiste

von links nach rechts: Elisabeth von Hammerstein (Organistin), Johannes Habekost (unterrichtet den Posaunennachwuchs), Alke Dreyer (Kindergottesdienst-Mitarbeiterin), Irmgard Rott (Ahnenforscherin), Birgit Stöver (Pfarramtssekretärin) und Pastorin Antje Damm

Zum dritten Mal waren alle ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiter der BIO-Gemeinden Anfang Juli eingeladen zum Mitarbeiterfest, das in diesem Jahr in Oiste gefeiert wurde. Zunächst fand in der Oister Kirche ein Gottesdienst mit Abendmahl statt, den Pastor Karsten Damm-Wagenitz unter das Motto der Kirchenvorstandswahl 2006 gestellt hat: "Kirche lebt durch....." Alle Besucher waren aufgefordert, diesen Satz auf einem Blatt Papier zu vervollständigen und an der Stellwand zu befestigen. In seiner Predigt ging der Pastor auf die vielen Denkanstöße, die ihm von den Mitarbeitern gegeben wurden, ein. Danach begrüßte Pastorin Antje Damm neue Mitarbeiter und dankte einigen Frauen für ihre langjährige Mitarbeit in den Kirchengemeinden - Irmgard Rott - Ahnenforscherin seit 50 Jahren, Elisabeth von Hammerstein - Organistin seit 25 Jahren und Birgit Stöver - Pfarramtssekretärin seit 20 Jahren.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich alle im wunderschönen Oister Pfarrgarten zum Grillen und zum gemütlichen Beisammensein. Ein herzlicher Dank geht an alle, die auf irgendeine Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

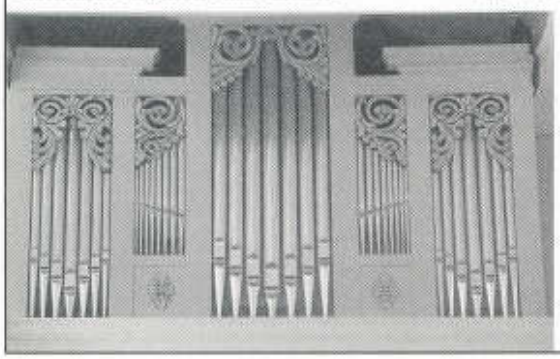
Birgit Stöver

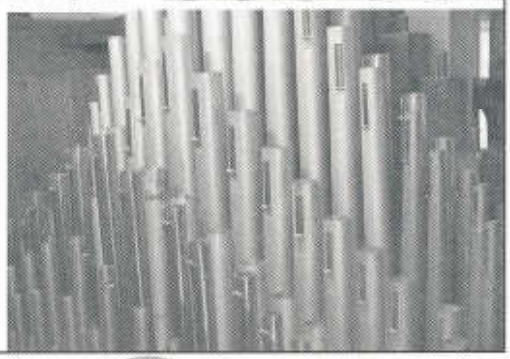
Oister Orgel spielt wieder

"Was lange währt, wird endlich gut", so sagt man und so trifft es für die Oister Orgel auch zu.

Jahrelang hatten die Oister für die Orgelrenovierung gesammelt. Die Landeskirche hatte einen größeren Zuschuss zugesagt, außerdem kam Unterstützung von der Gemeinde Blender, dem Landkreis Verden und der Sparkassenstiftung.
Nun konnte das Instrument endlich im Januar vom Orgelbauer Bente ausgebaut werden. In der Werkstatt wurden viele Teile überarbeitet, vor allem auch die Pfeifen, die teils in sehr schlechtem Zustand waren. Ziel war es, einen Klang zu erreichen, der dem ursprünglichen Instrument möglichst nahe kommt. Dies ist nach dem Urteil derer, die etwas davon verstehen, auch gelungen und auch der Laie kann hören, dass die Orgel jetzt einen viel volleren Klang hat.
Nachdem die Orgel bei der Konfirmation - obwohl noch nicht ganz fertig - bereits gespielt hatte, wurde sie in einem kleine Konzert am 22. Juni wieder offiziell in Betrieb genommen. Elisabeth v. Hammerstein und Hagen Meyer spielten einige Stücke. Herr Bente führte die einzelnen Register der Orgel vor und erläuterte seine Arbeit. Besonders gedankt wurde Alfred Grieme, der sich unermüdlich für die Orgelrenovierung eingesetzt hatte.

Karsten Damm-Wagenitz





Tu deinem Leib Gutes,
damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen.
Teresa von Avila (1515-1582)

Kirchenvorstandswahl am 26. März 2006

KIRCHE LEBT DURCH Mitmachen.

"Kirche lebt durch..." - unter dieser Überschrift werden am 26. März nächsten Jahres in den Kirchengemeinden der evangelisch-lutherischen Kirchen in Niedersachsen die Kirchenvorstände für die nächsten sechs Jahre neu gewählt.
"Kirche lebt durch ..." - was denken Sie, wodurch lebt Kirche?
Bei unserem Mitarbeiterfest im Juli wurde mehrheitlich auf diese Frage geantwortet: Kirche lebt durch Menschen, durch uns, durch mich, durch dich! Wenn wir Menschen nicht von Gott erzählen, seine Liebe nicht in die Tat zum Wohl der Menschen umsetzen, dann lebt Kirche nicht!
Also wird es für die Kirchenvorstandswahl wichtig sein, Menschen zu finden, die sechs Jahre lang dafür sorgen wollen, dass Kirche vor Ort lebt. Sagen Sie bitte nicht: "Das geht mich nichts an!" Dafür ist dieses Gremium, das gemäß der Kirchengemeindeordnung gemeinsam mit dem Pfarramt, also der Pastorin und dem Pastor, die Gemeinde leitet, zu wichtig. Und vielleicht sind ja gerade Sie für dieses Gremium besonders wertvoll.
Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Er ist zuständig für die Gestaltung des Gemeindelebens, den Gottesdienst, den Konfirmandenunterricht, die diakonischen Aufgaben der Gemeinde. Er vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit und ist für die Verwaltung der kirchlichen Gebäude und Grundstücke und für den Friedhof (in Blender und Oiste) verantwortlich. Auch für den jährlich aufzustellenden Haushaltsplan, sprich für die Finanzen der Gemeinde. Darüber hinaus gehört die Anstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu seinen Aufgaben.
Denken Sie doch auch einmal mit anderen darüber nach, sich an der Gestaltung unseres Gemeindelebens verantwortlich zu beteiligen - "Kirche lebt durch SIE!". Vielleicht möchten Sie mitentscheiden und können sich vorstellen, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten? Die jetzigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und Ihr Pastorenehepaar stehen gerne zu einem Gespräch zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an, oder lassen Sie sich ansprechen. Denn "Kirche lebt durch uns alle".
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.kirchenvorstandswahl2006.de

Antje Damm

"Lobt Gott mit euren Tänzen!"

Tanz und rhythmische Bewegung sind eine der ältesten Ausdrucksformen der Menschen. Tanz war Gebet. Tanzend fühlte sich der Mensch eins mit den Göttern und der Natur. Zu allen Zeiten wurde getanzt. Der Mensch lebt mit und durch Bewegung. Nicht umsonst heißt es: "Sich regen bringt Segen!" Der Tanz kam aus dem Volk und war für das Volk, auf Plätzen und Märkten, vor Altären und bei jedem Fest wurde getanzt. Menschen kamen miteinander in Kontakt, brachten ihre Freude und ihre Sorgen getanzt zum Ausdruck.
Die Bibel macht uns Mut zum Tanz. Menschen der Bibel liebten den Tanz. Reigentänze, Prozessionen und Rundtänze waren gebräuchlich. Wichtige Ereignisse wurden durch Tänze begleitet und gefeiert. "Lobt Gott mit euren Tänzen!" - Psalm 150. "Gottes Namen sollen sie loben beim Reigentanz." - Psalm 149. "Du hast meine Klage verwandelt in einen Reigen." - Psalm 30. König David tanzte vor dem Heiligtum des Volkes Israel. Mirjam feierte singend und tanzend die Rettung am Schilfmeer (ältester Text der Bibel!). Im Neuen Testament gipfelt die berühmte Geschichte vom Verlorenen Sohn in einem Fest mit Tanz. "Preist Gott mit eurem Leibe!" - 1. Korinther 6, 20. Im vierten nachchristlichen Jahrhundert sagte der Kirchenvater Augustin: "Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen." Im Mittelalter wurden Totentänze aufgeführt. Die Labyrinthe großer Kathedralen dienten als Tanzfiguren. Im Kloster tanzte Teresa von Avila vor ihren Nonnen. Doch die leibfeindliche Kritik der Kirchenmänner am Tanz ließ nicht lange auf sich warten. Der Tanz wurde als heidnisches Treiben angesehen. "Wo der Tanz ist, da ist der Teufel!" sagte Bischof Chrysostomus (4. Jh.).
Der Tanz als eine wesentliche Ausdrucksform des Glaubens, das war auch im Bereich der protestantischen Kirche verpönt. Ging es doch vor allem seit Martin Luther um die rechte Verkündigung des WORTES. Das rein Verstandesmäßige, Rationale im Glauben trat sehr stark in den Vordergrund; Gefühle, Gesten, Bewegungen wurden nach und nach verdrängt.
In der christlichen Verkündigung besitzt der Tanz jedoch auch heute noch einen bedeutenden Stellenwert. Christliche Lehre kann durch Wort, Musik, Gesang, aber eben auch durch Tanz dargestellt und verbreitet werden. Der Tanz ist in der Kirche nicht nur Beiwerk oder mal ein Event, sondern von seinem Ursprung her eine Ergänzung von Wort und Text. Die Kunst der Gestik, die Sprache der Gebärden, der Tanz kann zur Vermittlung bringen, was das gesprochene Wort allein nicht vermag.
Auf diesem Hintergrund entwickelt sich seit gut drei Jahrzehnten mit zunehmender Resonanz die Meditation des Tanzes, auch Sakraler Tanz, Heiliger, heilender Tanz. Der Ballettmeister und Choreograph Bernhard Wosien (1908-1986) hat diese Form des Tanzes entwickelt. Seine Auffassung war, dass das moderne Leben die Einheit von Seele, Geist und Körper zerstört. Oft kann sich der Mensch weder innerlich noch körperlich lösen und entspannen. Mit Hilfe der Musik soll der Tanz zum Weg in die innere Stille und Harmonie werden. Es wird immer um eine Mitte aus Blumen, Kerzen o.ä. getanzt, denn die/der Tanzende soll im Einklang von Musik und Bewegung zur eigenen Mitte finden. Getanzt werden alte Reigentänze aus verschiedenen Kulturen oder neu choreographierte zu klassischer und moderner Musik. Sie kommen aus aller Welt und sind fröhlich lebhaft oder besinnlich ruhig. Durch die Form des Kreises ist die/der Einzelne eingebunden in die Gruppe, alle sind miteinander verbunden und ertanzen sich gemeinsam ein Stück Lebensfreude!
Wer Lust bekommen hat und neugierig auf diese Form des Tanzes geworden ist, ist herzlich eingeladen zum **Tanznachmittag in die Intscheder Kirche am Sonntag, dem 29. Oktober, von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr.**
Bitte bequeme Schuhe mitbringen.

Antje Damm

WAS TUN?

die hände nicht in den schoss legen
sondern in die des nachbarn
ihm unter die arme fassen
oder auf seinen ruhen
nicht stehenbleiben
vorwärts gehen
in kleinen schritten
aber beständig
und auch rückwärts manchmal
doch ohne angst
die richtung zu verlieren:
TANZEN

Siegfried Macht

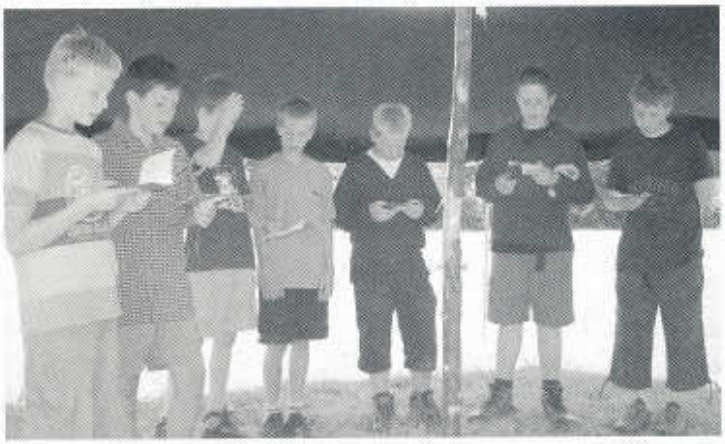
Gospelkonzert in Blender

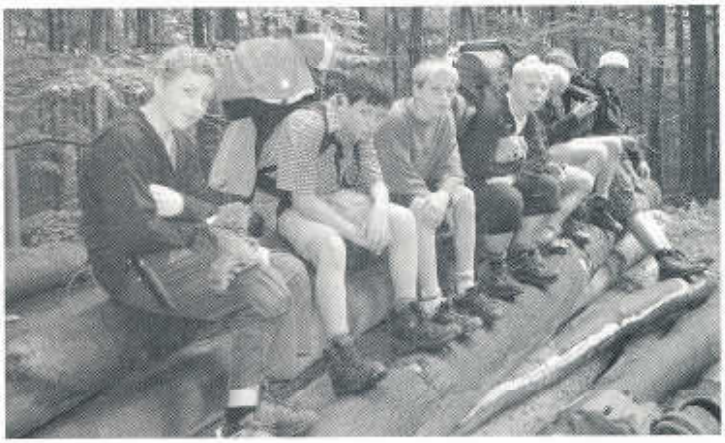
Am **15. Okt. 2005 um 19.00 Uhr** ist der Gospelchor Etelsen in unserer Blender Kirche zu Gast.
Der Gospelchor Etelsen gründete sich 1990 aus einer Gitarrengruppe der evangelischen Kirchengemeinde "Zum Guten Hirten" in Langwedel-Etelsen. Den Chor, bestehend aus 60 Sängerinnen und Sängern, leitet seit September 2004 Herr Hans-Joachim Schüttke. Begleitet wird er von verschiedenen Instrumentalisten mit Gitarre, Bass-Gitarre, Posaune und Klavier. Sämtliche Chormitglieder sind Laien. Die Gesangssolisten kommen aus den eigenen Reihen.
Gospels und Spirituals sind sowohl Ausdruck tiefen Glaubens und Lebenswillens als auch pure Freude, Dynamik und Rhythmus. Diese Art der Musik teilen die Sängerinnen und Sänger gerne mit ihren Zuhörern in Gottesdiensten und Konzerten.
Zum Gospelkonzert am 15. Oktober laden wir herzlich ein, der Eintritt ist frei.

"Ein feste Burg ist unser Gott..."

So könnte das Motto der Sommerfahrt heißen, die die Fahrtengruppe vom 24.-28. Juli unternahm.
Denn von Burg zu Burg zogen wir, mit dem Ziel Wartburg. Dort hatte Martin Luther, von dem auch das Liedzitat stammt, einige Zeit unter dem Decknamen "Junker Jörg" gelebt.
Nachdem wir bisher meist Lager und kleinere Fahrten gemacht haben, sollte es in diesem Sommer eine richtige Wanderfahrt werden - mit allem auf dem Rücken, was nötig ist: Zelt, Topf, Verpflegung, Schlafsack...
Sieben Jungen aus der Gruppe hatten es gewagt, sich anzumelden. Was dabei herauskam, ist hier in Auszügen aus dem Fahrtentagebuch zu lesen - geschrieben von unterschiedlichen Autoren:

24.7.: "Nach ca. einer Stunde waren wir ziemlich müde und hatten uns irgendwann verlaufen...danach haben wir einen Schlafplatz gesucht...dann mussten wir die Kohte aufbauen, essen kochen und schlafen gehen."
25.7.: "Andacht über Jesu unstetes Leben, Frühstück mit Trockenmilch, Kohte abbauen und los geht es....die Steigungen wirken heute noch steiler...auch heute stimmen die Wege mit der Karte kaum überein....Kurz vor halb 2 erreichen wir unser Tagesziel von gestern, die Ruine Altenstein..."
26.7.: "7.30 Uhr: Wir wurden von Karsten geweckt, was wir etwas früh fanden...Eine am Vortag zugelaufene Katze lief uns ca. 10 km nach. Was wir bis dahin nicht wussten war, dass wir einen falschen Weg nahmen. Als wir im nächsten Ort ankamen stellten wir fest, dass wir in eine völlig falsche Richtung liefen...nahem wir den Bus und fuhren in unseren ursprünglichen Zielort."
27.7.: "Wir standen auf, bauten die Kohte ab und wanderten weiter. Unser Ziel war die Burg Normannstein...Von Treffurt sind wir mit dem Bus nach Eisenach gefahren... Die Wartburg war voller Menschen. Wir haben eine Führung gemacht und uns den Turm angesehen... In Herleshausen trafen wir einen sehr netten Mann, bei dem wir schlafen konnten. Wir badeten in der Werra und fuhren Kanu."
28.7.: "Heute stand noch die fünfte Burg auf dem Programm. Da wir unsere Rucksäcke in Herleshausen lassen konnten, waren wir sehr schnell auf der Brandenburg. Leider konnte man nirgends reingehen und so war sie schnell erkundet. Wir überlegten noch, was wir in nächster Zeit mit der Gruppe machen könnten, dann ging es wieder zurück... In Herleshausen angekommen bot uns Johannes - bei dem wir übernachtet hatten - an, uns in seinem VW-Bus mit nach Göttingen zu nehmen. Wir sagten nicht nein und konnten uns vom gesparten Geld noch Cola und Eis leisten... Erschöpft aber voller Erlebnisse trafen wir abends wieder auf dem Verdener Bahnhof ein und waren dankbar, jetzt nicht zu Fuß nach Hause gehen zu müssen."





BÖHLKE GmbH
Seestedt 7
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98
Mobil 01 72 / 4 27 35 03
• Fuhrunternehmen
• Containerdienst
• Tieflader-Transporte
• Erd-/Abbrucharbeiten
• Mutterboden, Sand
• Kies, Schotter, Splitte
• Regenwasserschächte
• Lieferung und Einbau

Wohin mit der guten Kinderkleidung und dem Spielzeug?

Sie haben noch gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und anderes, was für ein Kind gebraucht wird - und möchten es gerne für einen guten Zweck spenden? **Wir freuen uns sehr über Ihre Gaben!** Die Kirchengemeinden in der Region wollen eine Kleiderkammer einrichten, in der Familien gegen freiwillige Spenden ihren Bedarf an Kinderkleidung und andere Dinge decken können.
Gerade Kinder müssen unter der härter werdenden finanziellen Lage in den Familien leiden. Oft fehlt es an nötigem Schuhwerk, einer Hose oder einer warmen Jacke. Für ein Buch oder Spielzeug ist kaum noch Geld übrig.
Die Kirchenvorstände in der Region haben sich seit längerem mit dem Thema Armut beschäftigt - und angeregt durch die Predigt zum Neujahrsempfang von Pastor i.R. Drude kam die Idee auf, eine Kleiderkammer einzurichten.
Der Raum war schnell gefunden - die Gemeinde Thedinghausen hatte schon vor längerem der Kirche einen Raum an der Gustav-England-Halle überlassen. Dieser wurde bisher für die Lagerung der Kleiderspenden nach Weißrußland genutzt.
Dieser Raum wurde in Schwerstarbeit nun geschrubbt und geputzt; Regale wurden aufgestellt - und nun warten diese Regale darauf, gefüllt zu werden, damit nach den Sommerferien sich die Tore öffnen können.
Sie können helfen, dass wir als Kirche Familien helfen können! Wer Kleidung, Kinderbedarf (Bett, Kinderwagen, ...) und Spielzeug spenden möchte, wende sich bitte an Pastorin Schley, Tel. 04204/ 308.
Wir können auch noch tatkräftige Hände brauchen, die die Kleidung mit sortieren und bei der monatlichen Öffnung der Kleiderkammer zur Verfügung stehen.

Silberne Konfirmation in Intschede

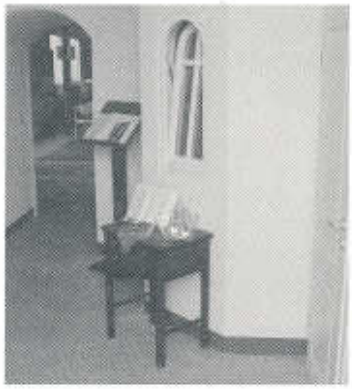
Am Sonntag, 9. Oktober um 10.00 Uhr feiern wir in Intschede die Silberne Konfirmation.

Während die hier konfirmierten persönlich eingeladen werden, möchten wir mit dieser Meldung diejenigen der Konfirmationsjahrgänge 1978-80 ansprechen, die nicht hier konfirmiert sind, aber dennoch mitfeiern möchten. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 411) an und geben Sie Datum und Ort Ihrer Konfirmation sowie den Konfirmationsspruch an.

Cathrin Sichler

"Neue" Intscheder Kirche wird eingeweiht

So ganz neu ist sie natürlich nicht, aber durch relativ einfache Maßnahmen ist sie doch ganz anders geworden. Bereits im vorletzten Gemeindebrief berichteten wir davon, dass die Bänke an die Seite und die Stühle in die Mitte gestellt wurden. Dadurch hat sich eine ganz andere Atmosphäre in der Kirche ergeben. Auch ist es möglich, die Sitzordnung jederzeit zu ändern. So feierten wir einen Abendmahlsgottesdienst im Stuhlkreis, was von allen als sehr angenehm empfunden wurde.
Nun ist auch die Toilette und die Küche im Turm fertig gestellt. Wenn also bald wieder Goldene und Silberne Konfirmation ist, müssen die weit Angereisten nicht mehr zu Stövers ausweichen...



Eine offizielle Einweihung soll es auch noch geben:
Im Familiengottesdienst am Erntedanktag, So., 2.Oktober um 15.00 Uhr.

Posaunenchor-Anfänger-Ausbildung
Neue Gruppe beginnt

Am Freitag, dem 26. August um 17.30 Uhr beginnt eine neue Gruppe der Posaunenchor-Anfänger-Ausbildung für den Posaunenchor Blender-Lunsen unter Leitung von Johannes Habekost und Erich Hustedt. Teilnehmen können alle Interessierten ab dem Grundschulalter.
Posaunenchöre und auch die Anfänger-Ausbildung dazu sind Teil der Gemeindearbeit und des Lebens der Kirchengemeinden. Die Ausbildung wird ehrenamtlich geleitet und ist für alle kostenlos. Es wird allerdings erwartet, dass alle Anfänger regelmäßig und pünktlich zu den Proben kommen, auch zu Hause fleißig üben und an den gemeinsamen Aktivitäten und Auftritten teilnehmen. Auch Leihinstrumente werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
Die Ausbildung findet während der Schulzeit regelmäßig freitags von 17.30 - 18.30 Uhr statt. Im Anschluss trifft sich die Fortgeschrittenengruppe.

Anmeldung und nähere Auskünfte bei Johannes Habekost, Tel.: (0 42 33) 94 29 42

Nachruf

Am 11. Mai 2005 verstarb unsere langjährige Küsterin Marianne Riekenberg, geb. Lange im Alter von 81 Jahren. Sie wurde am 17. Mai in Oiste kirchlich beerdigt.

Am 25. März 1990 hatte sie das Küsteramt in Oiste offiziell von Ihrer Schwiegermutter übernommen. Doch bereits seit 1952 hatte sie ihre Schwiegereltern stets bei der Küsterarbeit unterstützt.
Aus gesundheitlichen Gründen musste sie das Amt im Oktober 1997 aufgeben.

Nun verstarb sie nach langer schwerer Krnakheit.
Der Kirchenvorstand Oiste ist ihr dankbar für den geleisteten Dienst und wünscht den Angehörigen viel Kraft für den Weg durch die Trauer und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand Oiste.

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?
Wir sind für sie da !

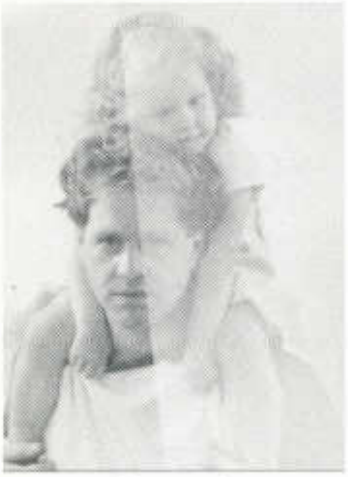
Sozialstation Thedinghausen

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Woche der Diakonie 2005

Wenn Armut Mauern baut.

Diakonie



Im ersten Moment ist man erstaunt: Was hat dieses Motiv eines jungen Mannes mit einem Kind auf den Schultern mit Armut zu tun? Armut ist häufig versteckt. Nicht jedem sieht man Armut an. Armut kann jeden treffen, heute eher noch als vor Jahren.

Julia Möller* (32) ist im 7. Monat schwanger, als sie sich an das Diakonische Werk wendet. Sie erzählt der Kirchenkreissozialarbeiterin von ihrem Mann, der vor drei Monaten unerwartet arbeitslos geworden ist. Die Firma des gelernten Maurers hatte nicht mehr genügend Aufträge. Das nun erwartete zweite Kind ist eigentlich ein Wunschkind. Das junge Paar war von einer gesicherten Existenz ausgegangen und hatte Kredite für einige Anschaffungen aufgenommen, als es ihnen noch gut ging. Die Arbeitslosigkeit hat ihr Leben völlig durcheinander gebracht. Mühsam brachte die Familie Möller das Geld für ein Kinderbett und Strampler auf. Doch wie nun die notwendige Schulerstausstattung für das erste Kind Luisa finanzieren?

Die Mitarbeitenden der Diakonischen Werke hören beinahe täglich solche oder ähnliche Geschichten. Das Besondere: Not und sozialer Abstieg treffen inzwischen viele Menschen. Den Akademiker, der seit Jahren arbeitslos ist; die kinderreiche Familie, in der plötzlich der Vater an schwerem Rheuma erkrankt; die allein erziehende Mutter, die mit ihren beiden Kindern auf einem Dorf wohnt und die nach der Reparatur ihres Autos kein Geld übrig hat. In Niedersachsen gilt jeder 7. als arm. Nicht nur materiell baut Armut Mauern, auch die Seele ist belastet, wenn man nicht mehr mithalten kann mit den Anderen.

Armut ist das Thema der Woche der Diakonie 2005. "Wenn Armut Mauern baut" lautet das Leitwort in diesem Jahr, zu dem in Niedersachsen zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste stattfinden.

Damit Armut keine Mauern baut, dafür setzt sich die Diakonie nach ihren Kräften ein: Sie erhebt für arme Menschen das Wort, während viele schweigen. Und: Die Diakonie handelt! Durch eine Beihilfe konnte die Kirchenkreissozialarbeiterin Familie Möller zu einem Schulranzen mit Etui und Schulheften sowie Sportkleidung verhelfen.

Spendenkonto:
EKK (BLZ 250 607 01)
Kontonummer: 990
Informationen: 0511/3604-267
www.woche-der-diakonie.de

* *Namen geändert*

Auftakt zur Woche der Diakonie in Niedersachsen:

Gottesdienst am So., 4. September, 11.30 Uhr im Verdener Dom

Anschließend präsentieren sich die diakonischen Einrichtungen des Kirchenkreises auf dem Lugenstein vor dem Dom.

Krippenspielproben

Nun geht es schon wieder mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Am Samstag, 29. Oktober um 11.00 Uhr ist die erste Probe dafür im Gemeindehaus. Die zweite Probe ist am Mittwoch, 2.November um 15.00 Uhr. Alle weiteren Proben sind dann jeweils Freitag um 15.00 Uhr. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen.

WORTMELDUNG

REGIEREN STATT HERRSCHEN!

Das wird ein heißer Sommer! Deutschland hat die W a h l. Die derzeitige Regierung will sich von Neuem legitimieren lassen. Die Opposition hält dagegen. Merkel contra Schröder. Auf dieses politische Duell dürfen wir gespannt sein. Die im Herbst per Wahlstimme zu übertragende politische Macht meint übertragene Verantwortung.

Kurz: es geht ums Regieren, nicht ums Herrschen. Die Qualität des Wahlkampfes wird sich daran entscheiden, ob Politiker/innen den Unterschied beachten. Die Kandidaten/innen sollen sich um einen Auftrag zum Regieren bewerben (Verantwortungsübernahme), nicht aber um die Chance, ab Herbst in Berlin zu herrschen (Machtübernahme).

Zwischen Regierendürfen und Herrschenwollen liegen politische Welten.

Verantwortung darf übernehmen, wer glaubwürdige Argumente, Konzepte und Strategien zu bieten hat. Wer herrschen will, bedient sich der Verschleierung, Irreführung, Hetze und platten Überredung. Wer den Unterschied nicht beachtet, taugt nicht zum Amt im Namen des Volkes und der Demokratie. Darum gehört in jede Wahlkampfveranstaltung unsere Frage, wo die Bewerber/innen die Grenzen zwischen Regieren und Herrschen ziehen. Und ob sie über die Grenze schon einmal nachgedacht haben.

KDA
KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT

Zur Ubertragung von Verantwortung gehören verantwortliche Wähler/innen. Dumpfe Parolen, Meckern, Sündenbock-Rhetorik und Politikerschelte sind dafür ungeeignet. Gerade in Krisen- und Umbruchszeiten braucht es den kühlen Kopf.

Verantwortlich handeln heißt, miteinander konkurrierende Wahrheitsansprüche geistig und verbal immer wieder abzurüsten und Beziehungen zu erkennen. Wer Wirtschaft gegen Familie oder Wissenschaft gegen Religion ausspielt, hat von der beziehungsvollen Gewaltenteilung gesellschaftlicher Wahrheiten nichts begriffen. Überall gibt es "Wahrheiten" und "Verantwortungen", die zum Schlimmsten anstiften wollen, nicht nur in radikalen Religionen oder extremen Parteien. Sie hausen in Wissenschaft, Wirtschaft, mancher Unternehmensphilosophie und unscheinbaren Alltags-mentalitäten. Manche Diskussion wäre schon verantwortlicher geführt, würden sich die Gegner mit ihren Fragen, Zweifeln und Ängsten zu erkennen geben, statt mit radikalen Antworten und politischen Rezepten übereinander herzufallen.

Christinnen und Christen stellen sich in diesem Herbst bewußt ihrer staatsbürgerlichen Verantwortung. Sie treten ein für den Unterschied zwischen Regieren und Herrschen, Verantwortung und Macht. Und sie bleiben misstrauisch gegen allzu hochgerüstete Wahrheiten. Sie tun das im Namen Gottes, der sein Wort schenkte, damit Menschen den alten Mächten und Machthabern nicht mehr auf den politischen Leim gehen.

Rolf Adler, Pastor
adler@ kirchliche-dienste. de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. Fax: E-Mail: BIO-Gemeinden@gmx.de Internet:www.verden-info.de/kirche/blender	0 42 33 / 41 1 0 42 33 / 94 20 63
	Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 8-11 Uhr; Do. 8-11 Uhr	Tel. Fax:	0 42 33 / 41 1 0 42 33 / 94 20 63
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Gerhard Winter Intschede: JürgenClausen Oiste: Alfred Grieme	Tel. Tel. Tel. Tel.	0 42 33 / 41 1 0 42 33 / 70 4 0 42 33 / 25 4 0 42 33 / 12 02
Organistinnen	Blender/Intschede: Mareike Weuda Oiste: Elisabeth v. Hammerstein	Tel. Tel.	0 42 31 / 80 48 06 0 42 31 / 93 78 78
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. Tel. Tel.	0 42 33 / 31 6 0 42 33 / 28 9 0 42 33/ 14 93
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel. Tel.	0 42 33 / 94 29 70 0 42 33 / 14 93
Spendenkonto:	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 10032563	

Hier treffen wir uns

Kirchenchor Leitung	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender Mareike Weuda	Tel.	0 42 31 / 80 48 06
Gitarrenkreis Leitung:	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Petra Holsten	Tel.	0 42 33 / 46 3
Krabbelgruppen	Informationen bei Angela Röpke und bei Nadine Kupas	Tel. Tel.	0 42 33 / 94 23 33 0 42 33 / 94 25 08
Bläsernachwuchs Leitung:	Anfänger Freitag 17.30 Uhr - 18.30 Uhr Fortgeschrittene Freitag 18.30 - 19.00 Uhr Johannes Habekost	Tel.:	0 42 33 / 94 29 42

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarbeit Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Böckmann Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel. Fax	0 42 31 / 80 04 30 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle Sprechstunde:	Lugenstein 14, Verden Do. 13.00 - 16.30 Uhr	Tel.	0 42 31 / 8 28 12
Beratungsstelle für Flüchtlinge & Migranten Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage Verden, Frau Popien Do. 9.00-12.00 Uhr	Tel. Fax	0 42 31 / 68 38 9 0 42 31 / 93 56 29
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos www.Chatseelsorge.de	Tel.	08 00 - 11 10 11 1
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München		
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.	08 00 - 11 10 33 3
Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine soziale Beratung, Schuldnerberatung, Kurvermittlung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.	0 42 31 / 56 55
Ev. Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.:	0 42 05 / 85 36

Das Letzte:

Zukunftsweisende Baumaß

Am 29. Juli war es endlich soweit. Der TSV Blender konnte am Lahwischenweg das Richtfest für das neue Vereinsheim feiern. Dieses Projekt mit 700 000 Euro Baukosten ist das Größte und Einmalige in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte. Richtungsweisend

Erdbau
Deponietechnik
Abbrucharbeiten
Entsorgungsfachbetrieb
Containerdienst
Klärschlamm-Entsorgung
Projektmanagement

Umwelt & Entsorgung

DÜBAS

Wir haben die umfangreichen Erdarbeiten durchgeführt. Wir wünschen erfolgreichen Sport in den neuen Räumen.

DÜBAS Umwelt & Entsorgung
Bahnhofstraße 20 27308 Kirchlinteln
Tel. 04236 / 93 20-0 Fax 04236 / 93 20-49 www.duebas.de

Wir führten die Stahlbeton- und Mauerarbeiten aus.

Wir wünschen dem TSV Blender e.V. im neuen Vereinsheim gesellige Stunden.

Seit 1981

WESTERHOLT

BAUGESCHÄFT - MAURERMEISTER

27283 Verden · Nonnenkamp 11
Tel. 0 42 31 / 93 90 80 · Fax 0 42 31 / 93 90 81

Bnahme für Generationen !

für die Zukunft und der nachfolgenden Generationen des 1000-Mitglieder starken Vereins. Hier eine bildliche Dokumentation der Bauphase sowie Impressionen des Baufortschritts.

Die Vereinsmitglieder bedanken sich: Tolle Preise wurden von Günther Struckhoff und Wilhelm Westerholt gestiftet. Die Tombola am Jugendfussballtag war damit ein Highlight!

Wir sanierten das Fachwerk und erstellten die gesamte Konstruktion.

Wir wünschen dem TSV Blender noch viele Erfolgsfeiern in diesem Vereinsheim.

Experten in Holz!

GÄTE
HOLZBAU

Ottersberger Str. 6 · 27299 Langwedel
Telefon 0 42 32 / 9 40 75 · Fax 0 42 32 / 9 40 77

Wir führen die Elektro-, Sanitär- und Heizungsarbeiten aus.

Allen Sportlern des TSV Blender wünschen wir erfolgreiche und gesellige Stunden im neuen Vereinsheim.

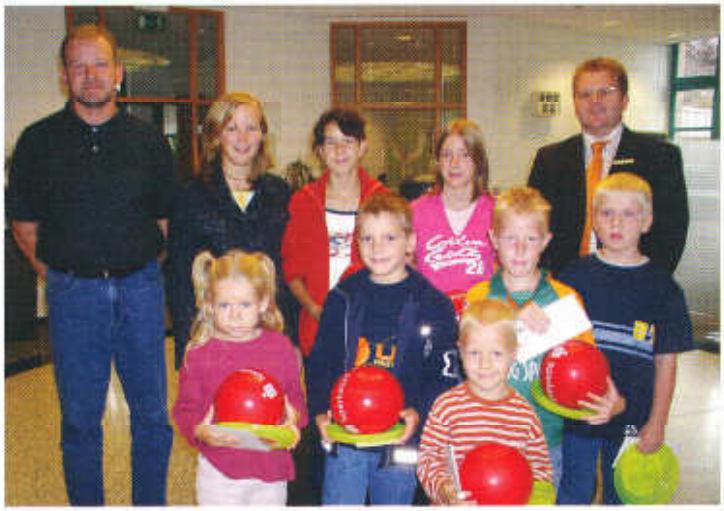
ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF
Mühlenberg 2 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 0 42 33 / 14 85

Rückblick Gewerbeschau

Nun liegt die Gewerbeschau 2005 schon fast drei Monate zurück. Aber noch nicht zu spät um uns bei allen Beteiligten, Ausstellern, Vereinen, Anwohnern, Helfern und nicht zuletzt bei den Blender Bürgern zu bedanken. Wir von der Selbstständigengemeinschaft waren mit dieser Gewerbeschau sehr zu Frieden. Im Landkreis haben wir mit dieser Ausstellung einen bleibenden Eindruck der kleinen Gemeinde Blender hinterlassen. Das geht aber nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Abschließend sagen wir nochmals "Danke" für jegliche Unterstützung, Hilfe, Toleranz und in Kauf genommene Unannehmlichkeiten.

Martin Thöle

Die Selbstständigengemeinschaft hatte in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Blender auf der diesjährigen Gewerbeschau für die über fünfzig teilnehmenden Kinder einen Luftballonweitflug organisiert. Bei der Preisübergabe in der Kreissparkasse konnten Martin Thöle und Volker Kriegel vom Vorstand der Selbstständigengemeinschaft die Gewinner beglückwünschen und die Preise überreichen.



Hinten v.l.n.r.: Martin Thöle, Delia Weber, Katja Brinkmann, Lea Kruse, Volker Kriegel, Vorne: Kim Brümmer, Frederik Blome, Enno Wigger, Klaas Meyer, Patrick Lück Es fehlen: Sebastian Eickhoff und Rieke Jeggle.

Volksbank spendet für Kindergarten

Ein Porzellan-Sparschwein mit einem Inhalt von 250 Euro überreichte kürzlich Ralf Radeke, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Blender, der Kindergartenleiterin Elli Rebling.

Auf der Gewerbeschau in Blender hatte die hiesige Volksbank eine Glücksbox mit vielen Preisen zur Verlosung für die Besucher bereit gestellt. Der Erlös wurde nun dem Kindergarten Blender überreicht. Für den Betrag soll ein Abenteuer Wasserspiel aus Holz mit einer Pumpstation und Podest gebaut werden. Dort können die Kinder matschen, bauen und gestalten. Einen pädagogischen Hinter grund hat die Wasserbahn auch. Hier können die Kids gleich Erfahrung mit dem Element Wasser sammeln, Fließgeschwindigkeiten erleben und Experimente machen, wie Staudämme bauen und Überschwemmungen simulieren, freuen sich alle Kleinen und die Kindergärtnerinnen des Kindergartens in Blender über diese Gabe der Volksbank Blender.

Gewinner bei Birkner Informationstechnik

Auf der Gewerbeschau wurden auf dem Messestand von Thomas Birkner viele Lose verkauft. Am Sonntagabend wurden dann die Hauptgewinner gezogen. Der erste Preis, ein Micronic Digitalreceiver, ging an Margret Behrmann. Bernd Böhlke der kurz zuvor schon einen Hauptpreis (Fahrrad) bei der Volksbank abstaubte, konnte sein Glück kaum fassen, als er den zweiten Preis, einen DVB-T Receiver Lorenzen T2, aus den Händen von Thomas Birkner erhielt. Einen Metz Radiowecker gewann Hannelore Stellmacher.

v.l.n.r.: Thomas Birkner, Hannelore Stellmacher, Margret Behrmann, Bernd Böhlke

Service und Beratung aus Meisterhand

telering **Birkner Informationstechnik**

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440 **Fax.: 04233 / 942441**

Internet: http://www.Birkner-Informationstechnik.de email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Auf dem Stand des Versicherungsbüro Thomas Röpke konnte jeder für 0,50 € einen Golfball mit dem dazugehörigen Eisen einputten. Jeder Teilnehmer durfte seinen Wunschgewinn auf der Teilnehmerkarte notieren. Dabei wurde foglende Gewinner ausgelost: Janine Brunke, Tim Lukas Bischof, Olaf Witten. Der Erlös dieser Aktion wurde dem Kinderhospiz "Löwenherz" in Syke gespendet.

Ernte- und Mühlenverein aktiv in Vorbereitungen

Das Blender Erntefest findet in diesem Jahr am Samstag, den 10. September an der Blender Mühle statt. Los geht es um 15 Uhr mit dem großen Umzug durchs Dorf, um den Erntekranz abzuholen. Hierzu erwartet der Ernte- und Mühlenverein wieder zahlreiche geschmückte Wagen und Teilnehmergruppen, die bitte per anliegendem Coupon (abgeben bei Baalk Backbord oder Elektro Struckhoff) bis zum 03.10.05 angemeldet werden sollten.

Nach dem Erntegebet an der Mühle findet wie in den letzten Jahren wieder ein bunt gemischtes Programm für jung und alt statt, für die Bewirtung sorgt wieder das Team vom "Blender Esch". Feiern will man in diesem Jahr nicht im Zelt, die an der Mühle befindliche Halle hat während des Spanferkelessens des Ernte- und Mühlenvereins bewiesen, das sie sich gut für Feierlichkeiten herrichten lässt. So plant der Festausschuß, am Freitag vorm Erntefest die Halle zu schmücken und für den kommenden Tag passend herzurichten. Wenn am Montag wieder "abgeschmückt" wird, soll wieder gegrillt werden, um den fleißigen Helfern in Form von Bratwurst und Getränken einen kleinen Dank auszudrücken.

Musikalisch wird die beliebte Band "Pasadena" wieder ihr bestes geben und das Publikum bestimmt wieder zu so manchem Tanz bis in die Nacht animieren. Die Verpflichtung dieser Gruppe hatte schon im letzten Jahr eine sehr große Resonanz gefunden.

Zudem bemüht man sich noch, einen Überraschungsgast - ähnlich wie im letzten Jahr der Musikzug aus Hoya - zu gewinnen.

Um die Jugendlichen aus Blender mit in die Vorbereitungen und in das Fest selbst einzubinden, hat man sich in diesem Jahr entschlossen, am 23. August an der Mühle einen Grillabend zu organisieren, zu dem der Verein interessierte Jugendliche - und hier möchte man besonders die Konfirmanden ansprechen -einlädt. Anmeldungen nehmen Antje Damm (Tel. 411) und Thomas Kruse (1376) bis zum 19.08.05 entgegen. Werbeplakate hierzu hängen bereits seit längerer Zeit aus, die Konfirmanden sind schriftlich eingeladen worden. Den Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, sich aktiv an der Planung und Durchführung des Erntefestes zu beteiligen. Die Kids werden dann Ihre Wünsche zur Gestaltung äußern können, im Gegenzug werden sie sicher auch für die Zukunft kleinere Verpflichtungen übernehmen müssen.

Die Vereinsmitglieder können sich auf einer Versammlung am 26. August noch einmal über den Stand der Vorbereitungen informieren, zu der ins Gasthaus "Zum Blender Esch" eingeladen wird.

Am Sonntag nach dem Erntefest findet der "tag des offenen Denkmals" statt. Selbstverständlich wird auch dann die Mühle ihre Tore geöffnet haben. Der Ernte- und Mühlenverein bittet alle Umzugsteilnehmer vom Vortag, auch an diesem Tag ihre geschmückten Wagen noch einmal an der Mühle zur Schau zu stellen.

Anmelde-Coupon Erntefest 2005 Blender

Ernte- u. Mühlenverein der Gemeinde Blender

Name: ..... Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Name/Motto der Gruppe: .....

Coupon bitte in der Bäckerei Baalk oder Elektro Struckhoff abgeben!!!

Bewachsenes Gewinnspiel !
Giebel, Dächer Häuserfronten erkennen

Die Selbstständigen Gemeinschaft und die Volksbank Blender präsentieren in dieser Ausgabe ein Gewinnspiel. Erkennen Sie vier von acht Fotos. Notieren Sie die Straße/Hausnummer oder den Namen der Familie/Bewohner des jeweiligen Hauses.

Es winken tolle Gewinne die von der Volksbank Blender gestiftet wurden:

1. Preis - 1 Handy ohne Vertrag
2. Preis - 1 Toaster
3. Preis - 1 Discman
4. Preis - 1 Reisetasche
5. Preis - 1 Tischuhr

Der ausgefüllte Coupon kann bis 30. Sept. 2005 in der Volksbank Blender abgeben werden.

Die Gewinner werden benachrichtigt und im nächsten Gemeindespiegel veröffentlicht.

Viel Glück wünschen

die Selbstständigengemeinschaft und die Volksbank Blender !

Gewinn - Coupon

Bild Nr. 1: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Bild Nr. 2: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Bild Nr. 3: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Bild Nr. 4: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Bild Nr. 5: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Bild Nr. 6: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Bild Nr. 7: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Bild Nr. 8: Str./Hs. Nr.: .....Bewohner:.....

Absender:

Name:.....Vorname:.....

Straße:.....

PLZ:.....Ort:.....

Die erste Trauung in der Blender Mühle war am 25. Mai 2005 inzwischen sind bis September neun Eheschließungen angemeldet. Die Mühle als Außenstelle des Standesamtes Thedinghausen wird also gern in Anspruch genommen, wie auch am 15. Juli von Katrin Schnakenberg und Christian Lüth hier mit dem Mühlenbeauftragten Heinz Röwer.

Deutsche Post

Verehrte Kunden!

am **16.8.2005** eröffnet die neue

Post-Service Filiale Blender

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10Uhr bis 11 Uhr

Elektro-Sanitär-Heizung
Günther Struckhoff
Mühlenberg 2
27337 Blender

Deutsche Post Retail GmbH Hannover

Mit dem BrokserBus zum Brokser Markt

Zusatzfahrten von Weser-Ems Bus nach Bruchhausen-Vilsen

Alle Jahre wieder: Die fünfte Jahreszeit in Bruchhausen-Vilsen bricht dieses Jahr vom 26. - 30. August an. Die unnachahmliche Mischung aus Rummelplatz, Festzelten, Gewerbeschau und dem traditionellen Pferdemarkt am Dienstagmorgen lockt jedes Jahr tausende Besucher in den romantischen Flecken im Landkreis Diepholz.

Auch 2005 startet Weser-Ems Bus wieder mit dem BrokserBus durch, ab Verden, Blender, Einste, Holtum-Marsch und Martfeld wie immer mit der Linie 720.

Der Fahrplan ist wie üblich optimal auf die Marktzeiten abgestimmt: Freitag- und Samstagnacht bringt Weser-Ems Bus die Marktbesucher sogar noch weit nach Mitternacht sicher und bequem wieder nach Hause. Sonntag sind die Fahrzeiten besonders familienfreundlich gestaltet. Auch am Dienstagmorgen ist für frühe Verbindungen zum Pferdemarkt gesorgt. Am Montag legt der BrokserBus eine Pause ein.

Natürlich gilt auch im BrokserBus der VBN-Tarif. Die Fahrt kostet also keinen Cent mehr als sonst.

Die Fahrpläne der BrokserBus-Linien 126 und 720 von Weser-Ems Bus stehen im Internet unter www.weser-ems-bus.de zum Download bereit.

Telefonische Auskünfte geben die Service-Center von Weser-Ems Bus unter (01805) 19449 (12 Ct/Min.).

720 Verden – Blender – Martfeld – Bruchhausen-Vilsen Gültig vom 26. - 30. August 2005

HINFAHRTEN	FREITAG			SAMSTAG			SONNTAG	
Verden ZOB	16:00	18:00	19:30	16:00	18:00	19:30	14:00	16:00
Verden Nordertor	16:04	18:04	19:34	16:04	18:04	19:34	14:04	16:04
Groß Hutbergen	16:09	18:09	19:39	16:09	18:09	19:39	14:09	16:09
Blender Lütjen	16:14	18:14	19:44	16:14	18:14	19:44	14:14	16:14
Einste	16:19	18:19	19:49	16:19	18:19	19:49	14:19	16:19
Holtum-Marsch	16:21	18:21	19:51	16:21	18:21	19:51	14:21	16:21
Hustedt	16:24	18:24	19:54	16:24	18:24	19:54	14:24	16:24
Martfeld Post	16:30	18:30	20:00	16:30	18:30	20:00	14:30	16:30
Ankunft Marktplatz	16:50	18:50	20:20	16:50	18:50	20:20	14:50	16:50

RÜCKFAHRTEN	FREITAG			SAMSTAG			SONNTAG		
Abfahrt Marktplatz	22:00	0:00	1:30	22:00	0:00	1:30	19:00	21:00	23:00

HINFAHRTEN	DIENSTAG				
Verden ZOB	8:30	13:30	16:00	18:00	–
Verden Nordertor	8:34	13:32	16:04	18:04	
Groß Hutbergen	8:39	13:36	16:09	18:09	
Blender Lütjen	8:44	|	16:14	18:14	
Einste	8:49	|	16:19	18:19	
Holtum-Marsch	8:51	13:58	16:21	18:21	
Hustedt	8:54	14:00	16:24	18:24	
Martfeld Post	9:00	14:04	16:30	18:30	
Ankunft Marktplatz	9:20	14:20	16:50	18:50	

RÜCKFAHRTEN	DIENSTAG				
Abfahrt Marktplatz	15:00	17:00	20:00	22:00	0:00

In Riede/Felde entsteht demnächst ein zweites Musterhaus.

Informationen kostenlos!
Eröffnung nach den Sommerferien

Bei uns brauchen Sie nicht träumen – wir bauen diese Häuser schlüsselfertig oder als Rohbauhaus!

Musterhaus ■ Hauptstraße 1
Holtum-Marsch 27337 Blender
Tel. (0 42 33) 301 ■ Fax 688

Bothe Bau Blender

Für Land und Leute
WESER-EMS BUS

Gekauft

Einsteigen. Anlehnen.
Parkplatz inklusive.

Infos unter: **www.weser-ems-bus.de** oder **01805/1 94 49** (0,12 €/Min.)

Wer noch Informationen, Artikel oder Bilder für den nächsten Gemeindespiegel hat, meldet sich bitte bei Heinfried Thöle in Blender-Einste, Telefon: 0 42 33 / 7 39 e-Mail: gaertnerei.thoele@ewetel.net

"50 - Jahre Spielmannszug"

Am Sonntag, den 26. Juni konnte der Spielmannszug Blender e.V. in Verbindung mit dem alljährlichen Strandfest sein 50jähriges Jubiläum feiern. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Spielmannszug Blender bei allen Einwohnern von Blender für die festlich geschmückten Straßen und Gärten anlässlich des Sternmarsches und für den zahlreichen Besuch beim Jubiläumsfest, dass u.a. mit dem Auftritt des Seniorenspielmannszuges Blender noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank
Volker Wolters

Kindergarten Blender !!!

Natur pur im Varster Wald erleben

Die Vorschulkinder aus der Elefanten- und Pinguingruppe starteten im April mit 19 Kindern ein Waldprojekt. Die Gruppe gab sich den Namen "ELEPING" und ging erwartungsvoll montags in den Varster Wald.

Ausgestattet im "Zwiebellook", einem Rucksack mit Frühstück, einer Lupe zum Beobachten, einem Naturbestimmungsbuch und einem Bollerwagen ging es nun los.

Einige Meter vor dem Wald hielten wir an und besprachen sehr leise zu sein, damit wir auch Tiere entdecken können. Plötzlich warnte auch schon ein Eichelhäher die Tiere vor uns Eindringlingen. Alle Kinder waren "muchsmäuschen" still. Das war gleich eine sehr wichtige Grunderfahrung, die wir machten, denn wir wollten den Wald mit allen Sinnen erkunden. Wir hörten den Kuckuck und die Regentropfen auf den Blättern. Das raschelnde Laub und die knackenden Zweige spürten wir unter unseren Füßen. Wir rochen die Luft im Wald bei Sonnenschein und Regenwetter. An einem herrlichen, sonnigen Tag lagen wir auf dem Laubboden, spürten wie weich der Waldboden war und sahen zum Himmel, wo die Zweige im Wind schaukelten, die Blätter rauschten und jedes Mal grüner und größer wurden. Die Buchen und Eichen wurden an ihrer Rinder ertastet und unterschieden.

Die Kinder konnten sie mit Namen bestimmen. Asseln und Ohrwürmer wurden unter abgefallener Baumrinde entdeckt, ebenso die Schlafstätte eines Rehs und die leeren Nussschalen eines Eichhörnchens. Waldboden wurde untersucht und erkannt, dass er verschieden aussieht: hell, dunkel, lehmig und krümelig. Mit viel Spaß wurde er gesiebt und mit Hilfe von Wasser und einem Ei auf Papier gemalt.

Die große Bewegungsfreiheit nutzten wir für eine Waldolympiade d.h. balancieren auf dem Baumstamm oder Hochsprung über einen Laubhaufen. "Bäumchen wechsel dich" war unser Lieblingsspiel. Unser Waldprojekt beendeten wir mit einem kleinen Waldfest, mit Picknick und Schatzsuche. Die Kinder bekamen zum Schluss ein Wald Diplom und dürfen sich jetzt Detektive nennen. Familie Hesse sagen wir herzlichen Dank für die Benutzung ihres schönen Waldes und dem Jäger Ralf Radeke für die Malhefte der Tiere und Pflanzen, die im Wald leben.

Die Fahrschule in Ihrer Nähe!
22 Jahre Martfeld **19 Jahre Blender**

Klasse A, B, BE, CE, M, L, S
Unterricht: Mo., Di. u. Mi.
Nachschulung - ASF
19.00 Uhr

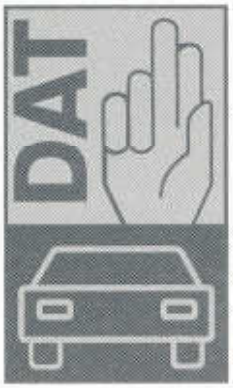
Fahrstunden auf Wunsch auch in Bremen

„Kleine Fahrschule mit Harry"

Hier bildet sich ein Stau. Wie verhalten Sie sich richtig?

- ○ Möglichst Warnblinklicht einschalten, um nachfolgende Fahrzeuge zu warnen.
- ○ So weit rechts wie möglich fahren, um links Platz für eine Gasse zu machen.
- ○ So weit links wie möglich fahren, um rechts Platz für eine Gasse zu machen.

Antwort auf Seite 21



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 · 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00-0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Varster Erntefest am 3. und 4. September 2005

Auch dieses Jahr wieder mit Rundballenrollwettbewerb.
Am Sonntagmorgen Gottesdienst auf dem Festzelt

Meldungen sind bis direkt vor Start möglich

Mannschaft:

Namen

1. Roller: _____

2. Roller: _____

3. Roller: _____

4. Roller: _____

Ergebnis 1tes Rennen: _____

Ergebnis 2tes Rennen: _____

Platz: _____

Dieses Feld füllt der Schiedsrichter aus

Der Gemeindespiegel Blender erscheint übrigens auch komplett im Internet unter www.sg-blender.de

Kleine Strolche leben *gefährlich.*

Den Schulanfängern alles Gute

Gerade die Kleinen sind einem besonders großen Unfallrisiko ausgesetzt. Die Kinderunfallversicherung der VGH kann zwar kein Unglück verhindern, aber die finanziellen Folgen abmildern. Sprechen Sie mit uns. Es lohnt sich.

Versicherungsbüro
Thomas Röpke
Blender Hauptstraße 14 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33/9 40 05 • Fax 0 42 33/16 78

...fair versichert VGH
Finanzgruppe

Nach großem Spaß im letzten Jahr wiederholt der Ernteverein Varste-Seestedt-Laake e.V. dieses Jahr den Rundballenrollwettbewerb wieder als Teil des Rahmenprogramms auf dem Erntefest.
Unser Erntepaar Meike Meinhart und Timke Mügge und die Mitglieder des Erntevereins laden rechtherzlich am Sonntagnachmittag dazu ein.

Hier noch einmal die Regeln:
Manschaften mit je 4 Mitgliedern rollen einen Rundballen mit höchstmöglicher Geschwindigkeit über einen 50m Parcour. Wobei sich jede Manschaft in zwei Gruppen splittet und nach 25 Metern dann ein Gruppenwechsel stattfindet. Gerollt wird nach dem Ausschlussverfahren. Das Manschaftsstartgeld beträgt 8€.

Den Teilnehmern winken tolle Pokale und Wurstpreise. Anmeldungen für das Rundballenrennen können beim Festausschussmitglied Joachim Grieme Tel. 04233-1657 abgegeben werden (telefonisch oder direkt durch Einreichung des ausgefüllten Mannschaftszettel).

Weiteres Rahmenprogramm am Sonnabend ist der Umzug am Sonnabend mit dem Blender Spielmannszug und abends der Grosse Festball diesmal mit Pasadena, die uns auch Sonntag das Tanzbein schwingen lassen.

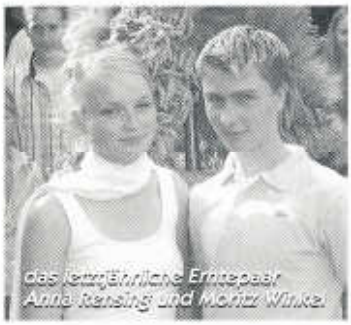
Der Sonntag startet mit einem Zeltgottesdienst. Am Nachmittag servieren die Vereinsfrauen Kaffee und Kuchen, parallel wird der gemischte Chor Polyhymnia uns mit Gesang erfreuen.

Für die Kleinen wird an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Kindervergnügen geboten.

Last Euch überraschen und besucht das Erntefest in Varste.

Den detaillierten Zeitablauf könnt Ihr am 03.09 der Tagespresse entnehmen.

Impressionen aus dem letzten Jahr:


das letzjährige Erntepaar Anna Rensing und Moritz Winkel

"So sehen Sieger aus " Dieses Lied wurde im letztem Jahr von diesen vier schweren Jungs häufig gesungen, denn sie waren die Vorjahressieger beim Rundballenrollwettbewerb

Astrid Wessels

Logopädin

Hauptstraße 28
27337 Blender
Telefon: 0 42 33 - 5 00

Tel.: 0 42 33 - 9 43 02 21
Fax: 0 42 33 - 9 43 02 20

Behandlung aller Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen

z.B.

- Sprachentwicklungsstörungen und -verzögerungen
- Hörtraining
- Stottern
- Lese-Rechtschreibschwäche
- Lippen- Kiefer- Gaumenspalte
- Stimmtherapie
- neurologische Erkrankungen (Schädel-Hirn-Traumata, Schlaganfall, Parkinson, MS, etc.)
- Kehlkopfoperationen
- Cochlea Implantate

- Hausbesuche -

Praxiseröffnung am 1. September 2005

Mein Name ist Astrid Wessels aus Bremen. Ich habe meine Ausbildung als Logopädin in Rheine absolviert und war drei Jahre in einer logopädischen Praxis in Syke tätig. Während dieser Zeit habe ich in allen Fachbereichen umfangreiche Erfahrungen sammeln können. Nebenbei habe ich durch diverse Lehrgänge mein Fachwissen vertieft.

Ab dem 1. September 2005 wage ich den Schritt in die Selbstständigkeit und schließe mich dem Therapiezentrum Blender, Hauptstr. 28, 27337 Blender in eigener Praxis an.

Neben der logopädischen Praxis befinden sich im Therapiezentrum eine Praxis der Ergotherapie, Physiotherapie, Massage, medizinische Fußpflege und Fitness.. Durch diese Synergien ist ein ständiger Austausch mit anderen Therapeuten gut möglich.
Logopädinnen behandeln Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen.

Dies können sein:

- Säuglinge und Kleinkinder mit angeborenen Fehlbildungen im Gesichtsbereich, mit Körperbehinderungen oder angeborenen Hörstörungen.
- Kleinkinder und Schulkinder mit Problemen des Spracherwerbs, der Aussprache, der Grammatik oder mit Schwierigkeiten der Merkfähigkeit und Konzentration.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Redeflussstörungen, z.B. Stottern.
- Jugendliche und Erwachsene mit Schädel- oder Hirnverletzungen, z.B. nach Verkehrs- oder Berufsunfällen.
- Erwachsene mit internistischen und/oder neurologischen Erkrankungen, wie z.B. Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Amyotrophe Lateralsklerose.
- Berufstätige mit hoher stimmlicher Belastung wie ErzieherInnen, LehrerInnen, SchauspielerInnen und SängerInnen.
- Erwachsene nach Kehlkopfoperationen

Das Ziel der logopädischen Therapie ist, dass die Patienten eine individuell befriedigende Kommunikationsfähigkeit erreichen sollen. Neben Einzel- und Gruppentherapien in den Praxisräumen werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Eine Kontaktaufnahme zur Terminabsprache erfolgt über das Therapiezentrum Blender unter der Nummer:

Tel.: (0 42 33) 94 30 221
oder (0 42 33) 500

Ich freue mich über reges Interesse!

Informativer Auftakt: Die Herbstkurse der Aktion Frauen ans Netz beginnen mit einer Aktionswoche!

Bundesweit laden in der 29. August bis 02. September Woche verschiedene Bildungsträger Frauen zu Informationsveranstaltungen oder einen Tag der offenen Tür ein. Was bringt mir das Internet oder der PC in meinem Alltag? wird die Kernfrage in dieser Woche sein. Die Angebote der einzelnen Bildungsträger haben verschiedene thematische Schwerpunkte.

Anmeldung zur Informationsveranstaltung in Blender, am 31.08.2005, 16.00 - 18.00 Uhr.
Frau Westrén-Doll
Telefon: 04233 – 95155, info@computer-im-buero.de

Folgende Themen werden erläutert:
- Online-Banking: Wie funktioniert das und wie sicher ist Online-Banking?
- Zum Mitmachen gibt es einen Word-Schnupperkurs

Vertieft werden können diese Eindrücke dann in den darauffolgenden Einstiegskursen der Aktion Frauen ans Netz. Diese sind optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen zugeschnitten, was eine kontinuierliche Befragung der Kursteilnehmerinnen gewährleistet.
So steht die E-Mail Kommunikation und die Surfpraxis im Mittelpunkt der Kurse ebenso wie Informationen über Reise und Urlaub, über Gesundheit, Kommunikation und Kultur, die besonders attraktiv für Frauen sind. Die Aktion Frauen ans Netz verfolgt das Ziel, den Anteil von Frauen an der Internetnutzung zu erhöhen. Und dieses Jahr, so das positive Signal des (N)Onliner Atlas 2005 von TNS Emnid und der Initiative D21, gibt es zum ersten Mal mehr Onlinerinnen (48 %) als Offlinerinnen (46 %). Was das Verhältnis der Internet-Nutzung angeht, haben die Männer nach wie vor die Nase vorn. Wie im vergangenen Jahr liegt das Verhältnis Männer-Frauen unter den Onlinern bei 55:45 Prozent.
Dieses Verhältnis zu ändern gelingt nur, wenn das Internet die Zielgruppe Frau durch gute Informations- und Kommunikationsangebote überzeugen kann. Die virtuelle Entdeckungsreise von Frauen für Frauen startet im September: Die dreistündigen Internet-Einstiegskurse zum Preis von 9,90 Euro finden im Zeitraum 1. September bis 14. Oktober 2005 an 194 Standorten bundesweit statt. Inhalte der Kurse sind: Surfen und Suchen, EMails empfangen und senden. Alle Inhalte werden mit praktischen Übungen begleitet. Das Angebot richtet sich an Frauen, die bislang wenig oder keine Erfahrung mit dem Internet hatten. Alle Informationen zu

Kursstandorten erhalten Sie unter
der kostenlosen Rufnummer 08 00-330 81 97.
Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.
An der Gemeinschaftsaktion Frauen ans Netz
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
der Bundesagentur für Arbeit, der T-Com, der Zeitschrift Brigitte
und Frauen geben Technik neue Impulse e. V. haben seit 1998
rund 160.000 Frauen teilgenommen.

Kontakt: Ute Kempf
Kompetenzzentrum Frauen in Informationsgesellschaft und Technologie
Aktion Frauen ans Netz |Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10 | D-33602 Bielefeld
fon: 0521/ 106 73 48 | fax: 0521/ 106 71 54
eMail: kempf@frauen-ans-netz.de
http://www.frauen-ans-netz.de
http://www.kompetenzz.de
Blender, 26. Juli 2005

Frauen ans Netz

- Informationsveranstaltung -

31.08.2005, 16.00 - 18.00 Uhr

Blender-Varste, Up de Zaaster Wisch 9

Themen:
Online-Banking: Wie funktioniert das und wie sicher ist Online-Banking?
Zum Mitmachen gibt es einen Word-Schnupperkurs

Termine werden in der Brigitte, am 17. Aug. 2005, Heft Nr. 18 und auf der Info-Veranstaltung bekannt gegeben.

Computer im Büro
Gulbraun Westrén-Doll und Partner

Telefon 04233-95155 | Fax 04233-95156
E-Mail info@computer-im-buero.de | www.computer-im-buero.de

Antwort für „Kleine Fahrschule mit Harry"

Möglichst Warnblinklicht einschalten, um nachfolgende Fahrzeuge zu warnen. So weit rechts wie möglich fahren, um links Platz für eine Gasse zu machen.

www.TSV-Blender.de

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 24 - August 2005

Liebe Vereinsmitglieder,
aufregende und ereignisreiche Wochen liegen hinter – und wohl auch noch vor - uns.

Neben vielen anderen Veranstaltungen, die in der letzten Zeit das Vereinsleben bereichert haben, ist der Fußballjugendtag besonders hervorzuheben. Aus Anlass dieser hoffentlich bald wieder stattfindenden Veranstaltung hat doch ein leibhaftiger Ex-Bundesligaspieler zwei unserer Juniorenmannschaften trainiert. Trotz miserablen Wetters war das Wochenende gut besucht und alle teilnehmenden Jugendlichen hatten Ihren Spaß. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren der Tombola. Die Firmen Westerholt und Struckhoff haben sich außerordentlich spendabel gezeigt, sodass über 200 Preise unter den Anwesenden verteilt werden konnten.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch bei den bislang am Bau beteiligten Unternehmen. In rekordverdächtiger Zeit (zwischen Spatenstich und Richtfest lagen nur knapp 4 Wochen!) wurde der Rohbau errichtet, sodass wir am 29.07.2005 unser Richtfest feiern konnten. Was einige nicht – mehr – für möglich gehalten haben, ist nun doch wahr geworden: Wir bauen unser Vereinsheim und unseren Sportplatz!

Da der Richtfesttermin und der damit einhergehende Baufortschritt fristgerecht gehalten werden konnte, können wir uns nicht nur über den zugleich schönen wie auch funktionellen Bau erfreuen, sondern werden insbesondere auch die Zuschüsse vom Amt für Agrarstruktur in optimaler Höhe abgerufen werden können. „Schuld" an dem zügigen Umsetzen der Baumaßnahmen sind die Firmen Dübas (Erdarbeiten), Westerholt (Beton- und Maurerarbeiten) und Gätje (Zimmerei) sowie das Architekturbüro M+Z. Mein Dank gilt allen, die daran mitgewirkt haben, dass nunmehr deutlich sichtbar die jahrelangen Planungen realisiert werden.

Nun sind alle Vereinsmitglieder aufgerufen, sich in den weiteren Verlauf der Baumaßnahmen einzubringen. Ohne Eigenleistung wollen und werden wir den Bau nicht erfolgreich abschließen können. Leider haben noch nicht alle angeschriebenen Vereinsmitglieder den Fragebogen bezüglich der Erbringung des Arbeitsdienstes abgegeben. Um die diesbezüglichen Planungen, wer wann was machen kann voranzutreiben, bitte ich um schnellstmögliche Rückgabe des Fragebogens.

Außerordentlich vorbildlich haben sich unsere „Uralt-Herren" verhalten. Mit vollständiger Mannschaftsstärke wurde das Anstreichen des Fachwerks erfolgreich in Angriff genommen, obwohl nach unseren Regularien gerade diese Mitglieder aufgrund Ihres Alters gar nicht mehr Arbeitsdienstpflichtig sind. Ich hoffe, dass dieser Einsatz Nachahmer finden wird und sich auch die anderen Mannschaften und Gruppen in unseren Vereinsheimbau einbringen werden.

Mit sportlichem Gruß
Bernd Feldt
1. Vorsitzender

Jugendfußballtag 2005 in Blender

Ansprechpartner :
Jörg Lambers und
Hermann Bischof

Ein schöner Tag war der erste Jugendfußballtag in Blender vom Wetter her nicht, aber von der Stimmung, vom Teamspirit war er einfach (besonders am Abend) „Klasse".
Das bestätigten uns nicht nur die Kids, Jugendlichen sondern auch die Trainer, Betreuer und die Eltern, die wir im Nachhinein ansprachen.

Die Aufgaben, die wir am Tage den jugendlichen Fußballern stellten, wurden von den einzelnen Jahrgängen mit sehr viel Leidenschaft und Konzentration mal gut, mal besser gemeistert. Stolz waren wir Trainer und Betreuer, dass die Masse der Kids die Aufgaben erfüllen konnten.
Highlight für so manchen Jugendlichen war das „Showtraining" mit dem Trainer der Armateure des SV Werder Bremen Thomas Wolter. Wir, von den Jugendbetreuern sind sehr stolz, dass wir so einen Trainer für diese Veranstaltung verpflichten konnten. Die E- und C-Jugendlichen waren hochmotiviert und im Gegensatz zu den normalen Trainingseinheiten ruhig und hörten zu. Sie wollten ja keinen Fehler machen, denn vielleicht wird man ja auch entdeckt?!
Ein weiters Highlight war die Tombola, die wir von Willi Westerholt und Günther Struckhoff gesponsert bekamen. Fast jedes Los war ein Gewinn. Und es waren schon tolle Gewinne dabei.
Als zum Schluß des Nachmittages die Besten in Ihren Jahrgängen geehrt wurden stand die Verlosung des TSV Blender-Fahrrades an. Jeder, der an diesem Fußballzirkel mitgemacht hatte, konnte dieses blau-weiße Fahrrad gewinnen. Die Spannung war riesengroß, und als unser guter Moderator Bernd Feldt den Namen Finn Schröder vorlass war die Freude, aber auch manche Enttäuschung groß.
Nachdem der Auf- und Abbau aller Gegenstände auf dem Sportplatz am Kindergarten sowie an der Schule hervorragend geklappt hatte, traf man sich am Abend zum Grillen auf den alten Sportplatz. Dort war es für uns Jugendbetreuer ein sehr großes Erlebniss zu sehen, daß Kinder und Jugenliche aus Blender und umzu(von der G-Jugend bis hin zur C-Jugend) zusammen Fußball spielten, ohne Streit, ohne Neid, ohne Regeln (außer ihren eigenen)und für uns ganz wichtig ohne ein von uns vorgefertigtes Programm.
Es wurde gebolzt, gegrillt, geflaxt und gelacht. Ein rundum sehr schöner Abend, der am Lagerfeuer so langsam ausklang.
Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die mitgeholfen haben, die sich ohne langes Bitten und Betteln bereit erklärt haben, Salate zu machen, Kuchen zu backen, Kaffee auszuschenken, anzufassen beim Auf- und Abbau, usw..

Und nun noch eine erfreuliche Nachricht für alle Jugendlichen Fußballer des TSV Blender: Jede Mannschaft bekommt für die nächste Saison einen Anteil vom erzielten Gewinn aus dieser Veranstaltung für die Mannschaftskasse.

Nochmals Vielen Dank an Alle, die so eine Veranstaltung möglich gemacht haben.

1. und 2.Herren unter neuer Leitung

Fußball

Herrenmannschaft

Ansprechpartner:
Hermann Bischof, Spartenleiter
Tel. Nr.: (0 42 33) 94 23 48

Am 17. July war Trainingsauftakt unserer Herrenmannschaften unter der Leitung des neuen Trainers Cord Clausen. Nachdem beide Mannschaften aus Ihren Klassen abgestiegen sind, werden sie nun versuchen wieder dort hinzukommen.

Die Situation bei unseren Herrenmannschaften war im Frühjahr nicht so berauschend. Man stand im Tabellenkeller. Die Motivation nach 3 Jahren Abstiegskampf wurde auch nicht besser, und die Ausreden, vor allem bei der 2.Herren nicht zu den Punktspielen zu kommen, wurden immer durchsichtiger.

Nun sah sich der Spartenvorstand zum Handeln gezwungen. Man sprach mit vielen Spielern schon vor und während der Winterpause, und alle versprachen zum damaligen Zeitpunkt Besserung. Aber irgendwie klappte gar nichts mehr. Wir entließen den Trainer Stephan Bierstedt. Eine Übergangslösung bis zum Saisonende mit dem Verantwotlichen Jörg Lambers, Sebatian Stradtmann und Steffen Hesse wurde gefunden. In der 2. Herren wurde Mikel Remin mehr und mehr von Hermann Bischof und der Altliga unterstützt. Weiterhin machten wir uns nun Gedanken für die Zukunft der Fußballsparte TSV Blender.

Wir fragten die Mannschaften, was sie wollen und erstellten somit ein Trainerprofil. Es wurde mit verschiedenen Trainern gesprochen. Als die Entscheidung unsererseits gefallen war, vereinbarten wir einen Termin mit dem evtl. neuen Trainer und den Mannschaften. Der neue Trainer stellte sein Konzept vor, was voherrschend aus Disziplin und Spaß am Fußball besteht.
Ich denke diese Vorgehensweise war gut, denn so konnten einige Spieler für den TSV Blender gehalten werden.

Sechs neue Gesichter werden wir in den Herrenmannschaften sehen. Spieler und Vereinsmitglieder des TSV Blender machten zwar gehörig Werbung für den TSV und viele Spieler hatten auch sehr starkes Interesse gezeigt, aber auf der Ziellinie hörte man öfters anstatt einer Zusage eine Absage.

Man darf nun gespannt sein, ob das Saisonziel : "Oben mitspielen und dann evtl. Aufzusteigen" erreicht werden kann, und ob die Mannschaften zu Ihrem Wort, „Mitzuziehen" stehen oder nicht. Denn einige Spieler sowie einige aus dem Spartenvorstand machen „Ihr weiter machen" davon abhängig.

Erstmalig hatte der TSV Blender eine Altliga Mannschaft unter der Leitung von Herfried Lange gemeldet, und siehe da, Sie schlug sich beachtlich. Mit einem guten Mittelfeldplatz beendete Sie Ihre Saison. Als Fußballer und Freund schöner Esthetik kann ich nur jedem empfehlen, Freitags abends auf den Sportplatz, wenn die Altliga spielt zu kommen, dort kann man dann noch Ehrgeiz, Teamspirit usw. vom Feinsten erleben.

Auch die Trainigseinheiten, die jeden Mittwochabend statt finden, sind immer ein kleines Erlebniss. Es wird nicht nur gegen den Ball getreten, sondern an manchen Abenden wird der Schwerpunkt auf das Grillen gesetzt.
Ich gehe davon aus, dass diese Mannschaft auch in der nächsten Saison Ihren Erfolg und Ihren Spaß am Fußball finden wird.

Wir wünschen allen unseren Herrenmannschaften eine erfolgreiche Saison 2005/2006.

Altpapierannahme:

Freitags
Sportplatz Blender
& Gasthaus Bischof
16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr

Samstags
Sportplatz Blender
u. Gasthaus Bischof
9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr

Sind Ihre Tapeten etwa auch schon Klassiker?

Malereibetrieb Sven Seevers
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon (04233) 9 41 60
Fax (04233) 9 41 62

TSV Blender Fussball:

Die Fußballabteilung sucht dringend Trainer im Juniorenbereich Info/ Auskünfte gibt

Herrmann Bischof
Tel.: (0 42 33) 94 23 48

Fußball

D-Jugend

Bernd Feldt 04233-94100

Mit Spaß und auch Erfolg in den Punktspielen konnte ich mit den D-Junioren eine tolle Saison 2004/05 erleben. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat die Mannschaft aufgrund mannschaftlicher Geschlossenheit und durch aufopferungsvolle Kampfkraft tolle Spiele gezeigt und auch das Fußballerische nicht zu kurz kommen lassen. Am Ende sprang ein beachtenswerter 2. Platz in der 1. Kreisklasse heraus.
Auch wenn es vielleicht ein wenig abgedroschen klingt, aber hier trifft die Aussage „Die Mannschaft ist der Star" den Nagel auf den Kopf. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war durchweg positiv, was wohl auch Jungs im Alter 10-12, die bislang noch nicht in unserer Truppe aktiv waren, erfahren haben. Jedenfalls konnte der Kader in der Saison aufgestockt werden. Ich hoffe, dass der erfreuliche Trend beibehalten bleibt und die Spiel- und Trainingsbeteiligung auch in der nächsten Saison so hervorragend bleibt wie in der vergangenen Spielzeit.

Bernd Feldt

Ende Gut,alles Gut!

Fußball

G-Jugend

Ansprechpersonen:
Ralf Bostelmann (0 42 33) 94 29 88
Mathias Lührs (0 42 04) 74 17

Die Saison 2004/2005 ist gelaufen. Wir hatten alle viel Spaß und waren auch noch recht erfolgreich dabei.
Als G-Jugendteam möchten uns für die gute Zusammenarbeit bei den Kids und Angehörigen bedanken.

Besonders der Jugendfußballtag war aus unserer Sicht sehr gelungen.Er hat zwar viel Zeit bei den Organisatoren abverlangt,aber das Ergebnis war für die Kinder,und darauf kommt es an,ein toller Fufballtag/nacht.Die Idee alle Jugendmannschaften an einem Tag kam von unserem Spartenleiter Hermann Bischof, der mit sehr viel Engagement bei der Sache ist und von uns ein Dank verdient hat.
Die Saison haben wir als Sieger der Staffel 5 beendet.Bei 48:1 Toren waren die Kids in der Staffel aber etwas unterfordert.
Das wird sich in der kommenden Saison aber sicherlich ändern, denn die Meisten wechseln in die F-Jugend.
Trainieren werden wir nun Montags von 16:45-18:15 Uhr.

Euer kommendes F-Jugend 2 Team .

Mitspieler / innen gesucht

Die G-Jugend trainiert auch in der Saison 2005/2006 weiter. Karsten Quensell wird als Betreuer freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr am "Alten Sportplatz" mit den jungen Torjägern und Torjägerinnen trainieren. Mitmachen kann jeder ab 4 Jahren und der/die noch nicht zu alt für die G-Jugend ist.

Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen beim Training zuzuschauen und sich aktiv miteinzubringen, da der Betreuungsaufwand für unsere Kleinsten erfahrungsgemäß sehr groß ist. Wir wollen den Kleinen Fußball schmackhaft machen, daher werdenwir nicht falschen Ehrgeiz entwickeln und von Beginn an alle Tuniere melden, die in Frage kommen könnten. Wer Lust und Interesse hat einfach vorbeischauen und mitmachen. Erster Trainingstag ist Freitag, 19. August 2005, 16:00 Uhr, Alter Sportplatz.

Eltern, die Karsten bei der Betreuung unterstützen möchten, mögen sich bitte bei ihm unter der Tel-Nr.: 04233-1896 melden.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe
ist der : 5. Oktober 2005

6-beste Mannschaft im Kreis Verden

Fußball

E-Jugend

Ansprechpartner :
Hermann Bischof,
Tel. : (0 42 33) 94 23 48

in der abgelaufenen Feldsaison hat unsere E-Jugend in der Kreisliga Verden den 6. Platz belegt.
Aufgrund einer starken Leistung im Herbst letzten Jahres und einer durchschnittlichen in diesem Frühjahr, durften wir um den Kreismeistertitel mitspielen. Anerkennend zu den anderen Mannschaften in der Liga muss man ehrlich zu sich sein und sagen, dass unsere E-Jugend nicht konstant genug ist.
Für den 94er Jahrgang, also den Älteren der E-Jugend kam noch etwas Besonderes. Jedes Jahr sichten die DFB-Stützpunkttrainer und die Kreisauswahltrainer bei dem Sparkassencup die Kinder, um sie für den DFB-Stützpunkt oder für die Kreisauswahl zu nominieren. Es wurde mit 5 Feldspielern und 1 Torwart gespielt. Locker wurde die Vorrunde auf Kreisebene gewonnen. Auf Bezirksebene in Ritterhude wurde dann eine Siegermannschaft ausgespielt. Diese durfte nach Barsinghausen fahren, und dort um den Niedersachsenmeister spielen. Es wurde in 4 Gruppen gespielt, und die Sieger spielten dann den Bezirkssieger aus. Wir wurden Dritter in unserer Gruppe und haben den Kreis Verden sehr gut vertreten.
Ein Highlight dabei ist, dass zwei Spieler aus unseren Reihen zur Kreisauswahl berufen wurden: Daniel Wigger und Vincent Niebuhr. Beide können sehr stolz darauf sein, dass sie zu den Besten Ihres Jahrgangs aus dem Kreis Verden gehören.
Über Pfingsten nahmen wir am Champions League Turnier in Daulsen teil, wo wir einen Platz im vorderen Drittel belegten. Bei diesem Turnier, was sprichwörtlich ins Wasser gefallen war, konnte man den guten Teamgeist in der Mannschaft förmlich spüren. Es gab 2 Tage lang zwar Unstimmigkeiten, aber keinen Streit und das disziplinierte Auftreten der kompletten Mannschaft beeindruckte so manch anderen Trainer.
Zum Abschluß der Saison spielten wir in Verden um den Mc-Donald Cup. Auch dort plazierten wir uns nach guten Spielen (unter anderem wieder ein Sieg gegen Werder Bremen 3:0) in vorderen Drittel.

Von meiner Seite aus möchte ich mich bei Rolf Thies bedanken, auf den man sich immer verlassen konnte. Auch Bedanken möchte ich mich bei den Kindern und deren Eltern für den guten Teamgeist, sowie dem Spaß am Fußballspielen eine ganze Saison lang.

www.TSV-Blender.de

Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann
Neddendörp 27
Daverden / Langwedel
Telefon:
0 42 32 / 33 31
Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10 – 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst

Tolle Saison ging zu Ende

Tischtennis

Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann (0 42 33) 13 22

In der Tischtennissparte ist eine lange Saison zu Ende gegangen, die für unsere Jungs noch mit sehr vielen Höhepunkten gespickt war.
Zunächst endete im April die Punktspielsaison, wo sich alle unsere Mannschaften im oberen Tabellendrittel behaupten konnten. Unsere ersten beiden Schülermannschaften wurden in der Kreisliga wie schon berichtet 1. und 2. Die 3. Schülermannschaft, die fast nur aus Neuanfängern bestand belegte in der Schüler-Kreisklasse den 4. Platz und konnte damit den Platz aus der Hinrunde verteidigen. Gleiches gelang der 1. Jungenmannschaft in der Kreisliga, sie belegte wie in der Hinrunde den 4. Platz. Noch steigern konnte sich die 2. Jungenmannschaft in der Kreisklasse: Nach Platz 3 in der Hinrunde erreichte sie noch den 2. Platz und konnte damit noch die Vize-Meisterschaft feiern.
Bei den Pokalwettbewerben konnten wir besonders in Schülerbereich unsere ganze Klasse unter Beweis stellen. Während unsere 2. Jungenmannschaft im Viertelfinale gegen die Bezirksligamannschaft aus Barme geschlageneben musste, machten unsrer Schüler den Kreispokal unter sich aus. Da alle unserer 3 Mannschaften das Halbfinale erreichten kam es dort schon zum ersten Vereinsduell. Hier traf unsere1. auf unsere 3. Mannschaft. Zum erstauen aller gewann hier die 3. Mannschaft mit 5:2. Allerdings waren bei der 1. Mannschaft auch 2 Spieler leicht verletzt. Im Finale kam es dann zur Begegnung Blender 3 gegen Blender 2. Dieses Spiel gewann die 1. Mannschaft sehr deutlich mit 5:0.
Sehr positiv verliefen auch die C-Schüler Bezirksmeisterschaften, wo wir mit Konstantin Kindt, Marius Lück und Vincent Niebuhr gleich 3 Teilnehmer am Start hatten. Alle drei erreichten durch einen ersten oder zweiten Platz in ihrer Gruppe die Hauptrunde der besten 16. Dort unterlagen dann Vincent und Marius ihren Gegner sehr knapp. Konstantin kam bis ins Viertelfinale und musste sich dann mir 9:11 im 5. Satz gegen den späteren 2.aus Westercelle geschlagen geben. Besser lief es für unsere3 im Doppel: Konstantin erreichte mit seinem Partner den 3. Platz, Vincent und Marius wurden fünfter.
Einen persönlichen Höhepunkt hatte im Mai noch Marius Lück. Er qualifizierte sich als einer von 16 Teilnehmern für die Landesminimeisterschaften in Goslar-Oker. Leider hatte er hier sehr viel Lospech und erwischte die schwerste Gruppe. Trotzdem zeigte er eine sehr gute Leistung unter anderen schlug er den späteren 3. mit 3:1 Sätzen. Allerdings reichte diese nicht um sich für die Hauptrunde der besten 8 zu Qualifizieren. Mit 2:1 Spielen wurde er Gruppen dritter und belegte als bester Gruppendritter am Ende Rang 9.
Zum Saisonende wurden noch die Kreis- und Bezirksranglisten gespielt. Hier werden Teilnehmer vom Kreisjugendwart nominiert. Auch hier hatten wir wiederrecht viele Teilnehmer in den einzelnen Altersklassen am Start.

Bei den Jungen qualifizierte sich erstmalig Mortiz Jungblut .Er erreicht als zweitjüngster Spieler den 8. Platz(von 10). Tobias Ranke war bereits für die Bezirksendrangliste vorqualifiziert.
In der A-Schülerkonkurrenz(bis14 Jahre) hatten wir 3 von 10 Teilnehmern am Start. Jonathan Feldt wurde 2. und erreicht damit die Bezirksranglistenquali, Konstantin Kindt wurde 5. und Lennart Kindt belegte den 7. Platz. Bei der Quali in Beverstedt zeigte Jonathan auch recht gute Leistungen und belegte erwartungsgemäß mit Rang einen Mittelfeldplatz in seiner Gruppe
Die B-Schülerkonkurrenz (bis 12 Jahre) war fest in Blender Hand. Hier stellten wir 5 von 9 Teilnehmern. Jonathan Feldt wurde Kreisranglistensieger, 2. wurde Konstantin Kindt, den 4. Platz belegt Vincent Niebuhr, Marius Lück wurde 6 und Vincent Schult 9. Durch ihre guten Platzierungen wurden Jonathan, Konstantin und Vincent Niebuhr für die Bezirksranglistenquali, die in Jork stattfand nominiert. Auch hier zeigten alle sehr gute Leistungen. Konstantin wurde nach 8 Spielen mit 8:0 Spielen 1. seiner Gruppe. Auch Jonathan spielte eine ähnlich gute Bilanz. Mit 8:1 Spielen wurde er Gruppen Zweiter. Vincent erreichte in seiner Gruppe mit 4:4 Spielen den 5. Platz in seiner Gruppe. Konstantin und Jonathan ereichten durch ihre Gruppenplatzierungen erstmalig die B-Schülerendrangliste der 10 besten Spieler aus dem Bezirk Lüneburg. Auch hier konnten beide die in

ihnen gesteckten Erwartungen erfüllen: Konstantin belegte am Ende des Turniertagen mit 5:4 Spielen den 6. Platz, Jonathan erreichte mit 3:6 Spielen Platz 7. Nicht seien allerbesten Tag hatte Tobias Ranke, der für die Jungenendrangliste vornominiert war. Für ihn blieb am Ende mit 3:6 Spielen nur der 7. Platz.

Moritz Jungblut Vereinsmeister

Zum Saisonausklang fand wieder unsere Jugendvereinsmeisterschaft statt. Mit 23 Teilnehmern waren bis auf eine Ausnahme alle Jugendlichen unserer Sparte dabei. Gespielt wurde in 4 Gruppen, so das sich die ersten beide für das Achtelfinale Qualifizieren. So blieb es nicht aus das bei der Leistungsdichte, die unsere Jungs haben so manch ein Anwärter auf einen der vorderen Plätze bereits in den Gruppenspielen scheiterte. Auch in den Viertelfinals gab es sehr spannende Spiele, aus denen Moritz Jungblut, Jonathan Feldt, Stefan Logies und Konstantin Kindt ins Halbfinale einzogen. Das erste Halbfinale gewann Moritz gegen Jonathan und im zweiten Halbfinale setzte sich Stefan nach 2:0 Satzführung mit 12:10 im 5.Satz gegen Konstantin durch. So blieb für Konstantin und Jonathan der 3. Platz. Das Endspiel gewann dann Moritz klar mit 3:0 gegen Stefan. Die Doppel wurden komplett zugelost, so dass sich so manche Interessante Paarung ergab. Am Ende siegte Tim Wulfers / Jonathan Feldt. Den 2. Platz belegten Sebastian Lück/Mario Seekamp, gemeinsam dritter wurden Kim Wahlers/Konstantin Kindt und Vincent Niebuhr /

Lennart Kindt. Nach der Siegerehrung aller Platzierten wurde noch ein Pokal für die beste Trainingsbeteiligung vergeben. Diesen teilten sich Sebastian und Marius Lück, die beide wehrend der gesamten Saison bei nur 2 Trainingseinheiten gefehlt haben. Den Abschluss des Tages bildete eine schöne Grillfeier, bei der man sich noch lange über eine sehr erfolgreiche aber auch lange Saison unterhielt.

Martin Sandmann

Neues aus der Tanzsparte

Tanzen

Die Tanzsparte freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Übungsleiterin Iris Osterkamp, wohnhaft in Blender OT Reer. Sie ist eine junge Tänzerin mit langjähriger Erfahrung im Tanzsport: Schwerpunkt Party-Tänze, Standard- und lateinam. Tänze. Iris möchte gerne ihre Kenntnisse und Fähigkeiten an jungen Tanzbegeisterte weiter geben. Mädchen sowie auch Jungen (ab 5. Klasse), die Spaß und Freude beim Tanzen mit Iris erleben möchten, sind herzlich nach den Sommerferien (Ende 24.8.05) in der Turnhalle der Grundschule Blender willkommen. Der Wochentag sowie die Anfangszeit werden noch rechtzeitig mitgeteilt. Wer Interesse zeigt, bekommt gerne weitere Auskünfte bei der Spartenleiterin Etta Röpe -- Tel. (0 42 33) 324

Für die beiden Volkstanzgruppen: „Bienen" (Kinder bis 5. Klasse) und „Bunter Reigen" (Frauengruppe jeden Alters) ist mit dem Ende der Sommerferien am Mittwoch 24.8.05 die eingelegte Sommerpause beendet. Die „Bienen" tanzen zur gewohnten Zeit mittwochs von 14.45 - 15.45 Uhr, der „Bunte Reigen" trifft sich dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr. Auch diese beiden Gruppen freuen sich jederzeit auf Neuzugänge.
Allen Tänzerinnen wünsche ich erholsame Ferientage.

Etta Röpe

RLS
Röpke & Logies GmbH
TISCHLEREI + BAUSCHLOSSEREI
• HANSA - TREPPEN
(nach Maß in jeder Ausführung. Holz ,Stahl oder Stein)
• KUNSTSTOFFFENSTER
• HOLZFENSTER
• HAUSTÜREN
• WINTERGÄRTEN
(Holz, Alu oder Kunststoff)
• MARKISEN
• ROLLADEN
Besuchen Sie unsere Musterausstellung!
Röpke & Logies GmbH Schloßstraße 7-9
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 10 81 Fax 0 42 52 / 18 54

"Halbzeit" beim Tennis

Tennis

Ansprechpartner: Torsten Zech
Tel. (0 42 56) 91 59 9

Wie im Fluge verging die erste Hälfte der Außensaison. Die Erwachsenen haben in dieser Zeit ihre Punktspiele absolviert. Unsere Jugendmannschaften haben ihren Punktspielbetrieb noch nicht ganz beendet. Hier stehen noch wenige Spiele aus.

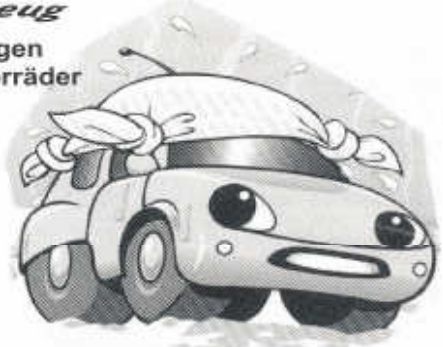
Die Tabellen bei den Erwachsenen zeigten folgende Ergebnisse:

Damen	1. Kreisliga	4. Pl.
Damen 30	1. Kreisliga	5. Pl.
Damen 40	1. Bezirksklasse	2. Pl.
Herren	1. Kreisliga	5. Pl.
Herren 30	1. Bezirksklasse	2. Pl.
Herren 40 I.	1. Bezirksklasse	5. Pl.
Herren 40 II.	1. Kreisklasse	3. Pl.
Herren 50	1. Bezirksklasse	2. Pl.

Bei den Vereinsmeisterschaften sind die Gruppenspiele der Damen- bzw. Herrendoppel mittlerweile ebenfalls abgeschlossen. Die Halbfinalspiele stehen bei beiden aber zum Teil noch aus.
Momentan laufen die Spiele der Einzelmeisterschaft und auch die Spiele der Mixed- Veranstaltung (Lahwischencup).
Die Jugend ist etwas später dran. Sie ermittelt in diesem Jahr ihre Finalteilnehmer am 3. und 4. September.

Hinweisen möchte ich noch unbedingt auf die beiden Endspieltage. Das Lahwischencup- Endspiel ist in diesem Jahr vorgesehen für Samstag, 20. August. Die Endspiele der Einzel bzw. Doppelmeisterschaft finden am Samstag, 10. September ab 14 Uhr mit anschließender Feier statt. Für das leibliche Wohl wird auch in diesem Jahr wieder gesorgt sein. Gerne willkommen sind natürlich auch Gäste, die sonst eher weniger mit der gelben Filzkugel zu tun haben.
Ich hoffe, dass an beiden Endspieltagen eine rege Beteiligung herrscht und wünsche uns schon jetzt ein paar schöne Stunden.

Torsten Zech

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
Maaß
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb
Service rund um Ihr Fahrzeug
• An- u. Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtwagen
• Reparatur aller Fabrikate u. BMW-Motorräder
• günstige Ersatzwagen
• AU-TÜV-Abnahme täglich
• Karosserie-Instandsetzung
• Klima-Service
• Prüfstraße mit Bremsen- u. Stoßdämpferprüfstand
• Reifenservice
• Stickstoff-Füllstation für Reifen
• Achsvermessung

• 27321 Morsum · Schulstr. 53 · Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax 91 31 44
• Internet: www.Maass-KFZ.de
• Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 17.30 Uhr u. Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Altpapiersammlung Arbeitsdienst:

Termine! Termine!

September 16./17. Tennis

November 18./19. Fußball

Abb.: Ibiza Fresh

Besonders sportlich - besonders

günstig!

SEAT Ibiza 1.2 47 kW/64 PS ab 9.990,00 EURO* - Sie sparen 2.000,00 EURO**

Sparen Sie jetzt! Der SEAT Ibiza hat viel zu bieten: aufregendes Design und eine breitgefächerte Motorenpalette. Das macht zusammen: Leidenschaft und Fahrspaß – pur! Und ganz aktuell: Die Sondermodelle Ibiza Fresh, Prima und Sport Edition.

** Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells.

SEAT Ibiza 1.2, 47 kW/64 PS, 5 Gang:
Kraftstoffverbrauch
innerorts: von 7,6 bis 7,7 l/100 km,
außerorts: 5,1 l/100 km,
kombiniert: von 5,9 bis 6.0 l/100 km.
CO_2-Emissionen
kombiniert: von 142 bis 144 g/km

*Fahrzeugpreis: 9.990,00 EURO,
Anzahlung: 3.000,00 EURO,
Laufleistung: 10000 km p.a.,
Laufzeit: 35 Monate,
Schlussrate: 4.000,00 EURO.
36 Raten á 98,95 EURO.
2,9 % effektiver Jahreszins.
Ein Angebot der SEAT-Bank.

AUTOHAUS KORTE & MEYER

Auf dem Lintel 18
27299 Langwedel-Daverden
Tel: (0 42 32) 9 30 90
Fax: (0 42 32) 33 90
SeatKorteMeyer@t-online.de
www.SeatKorteMeyer.de

IXP 142

SEAT

TAXI-Ruf Thedinghausen
Bahnhofstraße 21 · 27321 Thedinghausen
e-mail: Taxi.Klaar@gmx.de www.Taxi-Klaar.de

- Privatfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Busfahrten

H. Klaar

(0 42 04) 3 57

GÄRTNEREI THÖLE
Blumen mit Herz
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Erleben Sie bei uns die blühenden Seiten des Herbstes

27337 Blender-EINSTE
Hauptstr. 14
Tel. 0 42 33 / 7 39

Winter & Westermann Zeltverleih

Festzelte · VIP-Zelte · Messe- u. Ausstellungszelte · Lagerzelte
Tische · Stühle · Dekorationen
Tanzböden · Beleuchtung · Bühnen · Heizungen

Holtumer Hauptstraße 2 · 27337 Blender
Tel.: 0 42 33 / 2 68 · Handy 0171 - 42 56 828 · Fax: 0 42 33 / 15 86
E-mail: info@ww-zeltverleih.de · Internet: www.ww-zeltverleih.de

Bau & Bäder-Schau
FACHMARKT

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweitzenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 0 42 32 - 93 13 0 · Fax: 93 13 10
Internet: leymann-baustoffe.de
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

LEYMANN BAUSTOFFE
... IMMER GUT BERATEN

Bordmeldung:
„Mien Sötappel" an Bord

Apfelküsse zum Verlieben!

Große Apfelaktion bei Baalk-Backbord, vom 6.Sep. bis 30.Sep.

Baalk BACKBORD

Lassen Sie sich überraschen!

...Das Flaggschiff unter den Bäckern!
Mühlenberg 12 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 241

Mögliche Nebenwirkungen: Neidische Nachbarn

Wir bauen für Sie Ihr massives Traumhaus Stein auf Stein in garantiert nur 3 Monaten. Schlüsselfertig und inkl. Bauherren-Schutzbrief, Baufertigstellungs-Versicherung und vielem mehr. Alle unsere Häuser sind als supersparsames 2-Liter-Viebrockhaus möglich, TÜV-geprüft und DIN-zertifiziert. Besuchen Sie uns jetzt im Massivhauspark und erleben Sie die ganze Vielfalt von Viebrockhaus, wir freuen uns auf Sie!

Massivhauspark Fallingbostel mit 23 komplett wohnfertig eingerichteten Musterhäusern:
Mo-So 10-17 Uhr, direkt an der A7, Eintritt frei.

Thöle GmbH
Tel. 04233/93210 · www.thoelegmbh.de

Wir bauen Ihr viebrockhaus®